ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 4. 2018 Nr. 168 Jahrg. 42

Besuch aus dem fernen China

Bericht siehe Seite 2

SPD - Neujahrsempfang
Seite 3

Bau einer Boule-Bahn in Frille
Seite 9

850 Jahre Frille
Seite 8

Ü32 Stadtmeister Petershagen
Seite 25

Friedhof Wietersheim
Seite 26

475 Jahre Schellerhau
Seite 25

Zur Titelseite

Besuch aus dem fernen China im Kindergarten

Eine Delegation von 18 Chinesinnen aus Hangzhou, in der Nähe von Shanghai, besuchte den evangelischen Kindergarten in Wietersheim.

Begleitet wurden die Erzieherinnen von Verena Krampe, die als freiberufliche Mitarbeiterin für die Akademie für Kindergarten, Kita und Hort in Lippstadt tätig ist. Seit 2016 arbeitet die Akademie mit dem chinesischen Bildungsministerium zusammen und führt sowohl in China als auch in Deutschland Schulungen durch. Der Kindergarten Wietersheim war eines von mehrereren Anschauungsobjekten.

Die chinesischen Kitaleiterinnen wollten in Deutschland erfahren, wie man in altersgemischten Gruppen arbeitet.

In China werden Kinder bereits im Kindergartenalter wie in der Schule in altershomogenen Gruppen unterrichtet. Das Bildungssystem in China ist geprägt von Disziplin, Leistung und Wissensvermittlung, da gibt es für die Kinder kaum Freiräume zum Spielen.

Die Chinesen haben erkannt, dass es in ihrem Bildungssystem Defizite gibt. Sehr interessiert sahen sich die Besucherinnen den Kindergarten an und stellten viele Fragen, die von einer Dolmetscherin übersetzt wurden.

Edelgard Albers, die Kindergartenleitung, informierte die aufmerksamen Damen über die Grundhaltung und über die Arbeitsabläufe im Kindergarten Wietersheim, alles wurde interessiert mitgeschrieben.

Seitens der Stadt Petershagen begrüßte der stellv. Bürgermeister Friedrich Lange die Gäste und gab einen kurzen Überblick der Strukturen der Stadt Petershagen.

Ein spannender Vormittag ging für alle Beteiligten sehr schnell vorbei. Sicherlich machten sich die Erzieherinnen aus Hangzhou dann mit vielen Eindrücken auf den Weg zurück in ihre Heimat.

Matthias Wolff

Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen

32423 Minden
An der Schnedicke 2
☎ (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
☎ (05 71) 3 13 85

AUF "SIE" WARTEN WIR NOCH!
MALERBETRIEB
"DIE WESERMALER"
Möhle & Walter
Für Ihre Fragen: **EDWIN WALTER**
32469 Petershagen-Wietersheim · Finkenweg 14
☎ 0 57 02 - 80 14 00
Mobil 01 77 - 6 12 68 26

JHV Alte Schule

Am 17. Februar hatte der Verein „Aktive Freunde der alten Schule Wietersheim“ zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Unter anderem standen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Nachdem die Berichte des Vorstandes erledigt und ausdiskutiert waren, wurde Wilfried Wessling zum Wahlleiter bestimmt. Alle alten Vorstandsmitglieder waren nach Abschluss des Wahlvorganges auch die neuen. Alle wurden einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie bisher aus dem Vorsitzenden Hubertus Padberg, dem Stellvertreter Herbert Marowsky, dem Kassenwart Frank Haring, dem Schriftführer Walter Vogler und den Beisitzer/-Innen Susanne Huxoll, Erika Wach, Gerd Henze und Werner Haring zusammen.

Auf der weiteren Tagesordnung standen die Programmpunkte für das Jahr 2018. Festgelegt wurden die laufenden Backtage, die am 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 28. Oktober stattfinden. Weiter Termine sind: Am 25. Mai: „Die Vorleserin und Er“ (Kleinkunstabend), am 22. September (Programm noch offen), Skatturnier am 17. November sowie das Weihnachtskonzert am 19. Dezember. (voraussichtlich mit der „Hörbänd“, ehem. Voice)

Weiter wurden Arbeitseinsätze und Investitionen zum Inventar beschlossen. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch einen kleinen Imbiss.

Unter Punkt Verschiedenes wurde über die Bestuhlung gesprochen, man war einhellig der Meinung, weiterhin alte Stubenstühle mit Polstersitzen zu verwenden, weil dies inzwischen zum Image der Alten Schule gehört. Allerdings fehlen noch einige Stühle. Wer also noch alte Wohnzimmerstühle übrig hat, sollte sich bei Herbert Marowsky Tel.: 0170-3545004 oder Hubertus Padberg Tel.: 0172-5206269 melden.

SPD-Neujahrsempfang

Informativ, stimmungsvoll und unterhaltsam

Der SPD-Ortsverein Petershagen-Weser hatte seine Mitglieder zu einem Neujahrsempfang in das Gasthaus Zur Gehle in Döhren eingeladen. Der Vorsitzende Friedrich Lange zeigte sich erfreut über den guten Zuspruch.

In seinem Jahresrückblick dankte er allen Anwesenden für die erfolgreiche Mitarbeit vor Ort, die in der Stadt Petershagen zu bemerkenswerten SPD-Ergebnissen bei der Landtags- und Bundestagswahl führten.

Besetzungen im Ortsvereins- und Kreisvorstand stehen im Jahre 2018 bei den bevorstehenden Zusammenkünften an und sollten auch schon die Kommunalwahlen 2020 im Blick haben. Aktuelle Informationen finden Interessierte unter: www.spd-petershagen-weser.de

Nachdem die Anwesenden ein umfangreiches Frühstücksbüfett genießen durften, sorgten die Darbietungen des Improvisationstheaters SpekSpek mit ihren beeindruckenden Darbietungen für Kurzweil.

Die stellvertretende Vorsitzende Kerstin Koopmann überreichte Urkunden und Dankgeschenke an die zu ehrenden Mitglieder: 60 jährige Mitgliedschaft Hubert Horstmann; 40 Jahre: Hasso Döring, Gerhard Henze, Otto Vincke und Edeltraud Block; 30 Jahre: Michael Woike, Erika Meyer, Gerhard Schmidt, Bernd Schumacher und Helmut Koch; 25 Jahre: Thomas Klöpper; 20 Jahre: Klaudia Blank, Lisa Beuke und Helma Owczarski; 10 Jahre: Maria Thiele und Martin Sölter.

Matthias Spiller konnte als neues Mitglied aufgenommen werden und Stefan Schlappa erhielt sein noch ausstehendes Parteibuch.

Der Fraktionsvorsitzende Ingo Ellerkamp ließ die sehr engagierte Ratsarbeit des Jahres 2017 Revue passieren und stellte besonders die sozialdemokratischen Verdienste bezüglich Haushaltsplanungen, Schulpolitik und Sportförderung heraus. Auch auf die unterschiedlichen Meinungen bezüglich der Fortführung der großen Koalition auf Bundesebene ging Ellerkamp ein.

Für gelungene musikalische Untermalungen sorgte der Saxophonist Peter Malaj.

Der lokale Bundestagsabgeordnete Achim Post ließ schriftliche Grüße übermitteln und bedauerte sein Fehlen auf Grund der Sondierungsgespräche in Berlin und der Vorbereitung des bevorstehenden wichtigen Bundesparteitags in Bonn.

Valentinsfeuer Viets Dorfcafé

Mit einem rustikalen Valentinsfeuer wurde am Freitagabend, 16.02.2018, die Veranstaltungsreihe der Dorfwerkstatt Frille fortgesetzt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt hatten sich einheimische und auswärtige Besucher eingefunden, um im Außenbereich von Viets Kultur- und Dorfcafé in geselliger Runde zu verweilen.

Im Eingangsbereich der historischen Hofstätte war von den Mitgliedern der Dorfwerkstatt mit einem großen Herz aus Kerzen in Einmachgläsern gestaltet worden. Dazu kamen Fackeln und Laternen sowie Feuerkörbe und -schalen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse hatten Dorfwerkstatt-Vorsitzender Karl-Friedrich Lindau und das Organisationsteam kurzfristig umdisponiert, so das in der Remise und in der unmittelbaren Umgebung alles stattfand.

„Alles hat gut geklappt“, betonte Karl-Friedrich Lindau. Die Besucher konnten kräftig zulangen. Angeboten wurden Stippgrütze in Brötchen, Kürbissuppe, Bratwurst, Pommes, Kaltgetränke, Glühwein und alkoholfreier Punsch. Eine syrische Spezialität hatten Saleh, Omran und Rami zubereitet. Dabei handelte es sich um Kabab hendi. Hassan, der früher in Frille wohnte und heute ein Lehramtsstudium in Essen absolviert, wies auf die Zutaten Rindfleisch mit Zwiebeln, Pfeffer, Salz und Chilli hin. Alles werde mit kalter Tomatensoße vermischt und dann in den Backofen geschoben. Nach 45 Minuten sei das Essen dann fertig, erzählte Hassan. „Es schmeckt köstlich“, freute sich Adelheid Duwenkamp (Frille). Für die Zubereitung von Kabab hendi stand der Backofen in der Küche des Dorfcafés zur Verfügung. Die Kinder hatten unter Aufsicht einiger Erwachsener Spaß beim Stockbrotbacken. Dabei wurden glühende Holzstücke und Asche in einem Feuerkorb genutzt. Regelmäßig musste Holz nachgelegt werden, um die Flammen am Leben zu erhalten.

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfing

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen
telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

Stuhlflechter

Altes wieder neu entdecken

Jürgen Wichmann

32469 Petershagen - Frille
Brakfeld 17

Tel.: 05702 / 85 81 0
Handy: 0151 / 20 77 85 85

eMail: stuhlflechter.wichmann@t-online.de
www.stuhlflechter-wichmann.de

Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille

Jahreshauptversammlung 2018

Am 13.01.2018 fand im Schützenhaus „Kalberkuhle“ die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Wohlgezielt“ Frille statt. Die 1. Vorsitzende, Margit Harmening begrüßte die Jugendkönigin Darlene Wegerich, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Volkening und richtete Grüße vom amtierenden Schützenkönig Tim Volkening aus, der leider zu diesem Termin verhindert war.

Nach der Totenehrung wurden die Jahresberichte verlesen.

Margit Harmening berichtete über die Aktivitäten im Verein für das Jahr 2017.

Der Schießsportleiter Bernd Hinz berichtete über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge in den durchgeführten Rundenwettkämpfe.

Margit Harmening, 1. Vorsitzende, bat den 1. Kassierer Heinrich Blieferning um den Kassenbericht. Heinrich Blieferning verlas den Kassenbericht.

Für die Kassenprüfer sprach Karl Harmening. Er bestätigte eine ordentliche Führung der Kassenbücher und beantragte, Kassierer und Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde von den teilnehmenden Mitgliedern bestätigt.

Bei den Vorstandswahlen wurden gewählt:

1. Vorsitzender
Margit Harmening (Wiederwahl)

2. Schriftführer
Isabell Harmening (Wiederwahl)

1. Kassierer
Manfred Deerberg (Neuwahl)

2. Kassierer
Jannik Bade (Neuwahl)

2. Schießwart
Manfred Drinkhuth (Wiederwahl).

Als Kassenprüfer wurden gewählt: Gerd Nass, Justin Rathert und Claudia Boes.

Heinrich Blieferning wurde von Margit Harmening aus dem Amt des 1. Kassierer mit Dankesworten und einem Präsentkorb entlassen.

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:

24.03.2018
Aktion Saubere Landschaft

31.03.2018
Osterfeuer am Schützenhaus

09.05.2018, ab 18.00 - 22.00 Uhr
Pokalschießen der Vereine

10.05.2018, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Pokalschießen der Vereine

12.05.2018, ab 15.00 Uhr
Stechen um die Königswürde, Siegerehrung im Pokalschießen und Königsproklamation

31.08.2018
Hoffeier beim Schützenkönig (nicht im Rahmen des Dorfgemeinschaftsfestes).

Weiterhin wurden noch ein paar organisatorische Dinge rund um das Schützenhaus besprochen.

Danach war der offizielle Teil der Versammlung beendet. Bei einem Imbiss und in gemütlicher Runde blieben alle noch eine Weile beisammen.

SPD Dämmerschoppen

SPD Wietersheim/Frille lädt ein:

Am Freitag, 22. Juni 2018 ab 17.00 Uhr findet in der Alten Schule Wietersheim ein Dämmerschoppen statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Wietersheim, Frille und Umgebung. Bei Getränken wird zwanglos über aktuelle Themen diskutiert.

Die SPD Wietersheim/Frille freut sich auf eine rege Teilnahme.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:
S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:
bernhard.marowsky@t-online.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Dieter Sill
Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite, Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge, Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung. Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

Trauer braucht Abschied .... Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit. Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.

Musikzug der Fw Feuerwehr Wietersheim-Leteln & **Musikwerkstatt Wietersheim**

Blasmusik meets Friends

Beliebte Veranstaltung am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 in Wietersheim

Im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln wird großer Wert auf die Nachwuchsförderung gelegt. Um weiterhin die qualifizierte Ausbildung sicher zu stellen, wurde die Musikwerkstatt Wietersheim e.V. gegründet. In der Satzung wurde verankert, dass der Verein die Blasmusikkultur im Kreis Minden-Lübbecke unterstützt und fördert.

Unter dem Motto „Blasmusik meets Friends“ wird am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 ab 11.00 Uhr auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein tolles Programm für die ganze Familie präsentiert:

- **11.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

  Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln (inkl. Jugendorchester)

- **13.15 Uhr bis 13.45 Uhr**

  Flötenkinder der Musikschule Petershagen

- **14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

  HeideBrass & Friends

- **15.45 Uhr bis 17.15 Uhr**

  Sülter Musikanten

- **17.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

  Brass Train

- **19.30 Uhr bis 22.00 Uhr**

  Band VillageBeat und DJ Jannik

Für das Catering wird ein Experten-Team verantwortlich sein. Auf der Speisekarte stehen Flammkuchen, Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne und Pizzen. An den Getränkeständen wird eine große Auswahl an Softdrinks, Biersorten und Weinen angeboten. Eine Cafeteria wird am Nachmittag ebenfalls geöffnet sein. Die Animation der Kinder wird von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Claudia und Klaus Heidel mit der Ballonshow – Kinderzauberei und Mitmach-Jonglage übernehmen. Ein Kinderschminken sorgt für Abwechslung bei den Jüngsten. Bis spät in den Abend kann bei toller Partymusik mit DJ Jannik und Spezialitäten vom Grill & aus dem Ofen auf dem Schulhof gefeiert werden.

Weitere Informationen sind unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de oder bei Rolf Schäkel, Telefon: 0171 126 85 90 erhältlich.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Verkehrserziehung in Klasse 1

In den ersten Wochen des 1. Schuljahres beginnt die Verkehrserziehung durch die hiesige Polizei. Zunächst wird in und um die Schule herum im verkehrsfreien Raum alles durchgesprochen und geübt, was wichtig für die Erstklässler ist wie z.B. das richtige Überqueren der Straße.

Nachdem dieses Verhalten eintrainiert wurde, beginnt ein Gang durchs Dorf und dort wird an markanten Stellen das Erlernte nochmals geprobt.

Aktionen zur Weihnachtsbäckerei

Seit vielen Jahren bietet die Dorfwerkstatt der Schule freundlicherweise an, mit den Schülern der 4. Klasse im Dorfcafé Weihnachtsplätzchen zu backen. Somit planen die Viertklässler diese Aktion in ihr Dezember-Programm stets mit ein und freuen sich im Vorhinein schon mächtig darauf! So auch im letzten Dezember!

Rechtzeitig wurde der Backofen durch Vertreter der Dorfwerkstatt angeheizt und die Schüler trafen pünktlich mit einigen eifrigen Müttern als Helfer und ausgestattet mit Teigrollen, Schürzen, lauter Zuckerzeug zum Bestreuen der Plätzchen und natürlich Ausstechförmchen ein.

Rasch verging die Zeit mit dem Ausrollen des Plätzchenteiges, dem Ausstechen der verschiedensten Formen und vor allen Dingen mit dem Verzieren. Gearbeitet wurde an Gruppentischen auch unter Mithilfe der Dorfwerkstatt - Mannschaft. Schließlich wurden die Bleche im Ofen abgebacken, die fertigen Produkte in Tüten verpackt und voller Stolz nach Hause getragen.

Die Friller Schule bedankt sich herzlich bei der Dorfwerkstatt für ihren unermütlichen Einsatz zugunsten der Schule.

Adventliche Feier bei den Friller Senioren

Traditionell gestalten die Friller Schulkinder die vorweihnachtliche Seniorenfeier im Gemeindehaus. Bei dieser Aufführung waren Kinder der dritten und vierten Klasse beteiligt. Den Einstieg dazu bildete das Plattdeutsche Lied: Moin Moin Omas...! Es folgten zunächst ein paar Darbietungen zum Thema Spätherbst, z.B. das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck“ der Klasse 4. Nach zwei musikalischen Akzenten – dem Spiel-mit-Stück „Moment musical“ von Schubert und Benjamins Klavierspiel – kamen die Plattdeutsch-Kinder zum Zuge. Sie trugen drei lustige Sketche vor:

- Mariella, Luise und Lena wetteiferten um väterliche Qualitäten mit dem Sketch: Mien Vadder is
- Noah Miguel und Franz trugen De Zeege frät nich vor
- Mit Anners lehrst ja nix belustigten Noah und Noah Luis das Publikum.

Mit Mariellas Harfenspiel begann der adventliche Teil, in dem mehrere Gedichte aufgesagt und die Verklanglichung der Geschichte vom kleinen Stern vorgetragen worden. Nach dem Trompetensolo von Justus gestalteten Kinder der Klasse 4 eine ungewöhnliche Art der Darstellung – einer Groteske - von dem Aschenputtel – Märchen.

Es fehlten auch nicht die ganz traditionellen weihnachtlichen Inhalte wie das Gedicht: Markt und Straßen stehn verlassen ...und Das Licht einer Kerze. Das Nikolaus-Lied: Lasst uns froh und munter sein wurde von Nasti aus dem 4. Schuljahr auf dem Klavier gekonnt intoniert.

Die Zuschauer sparten nicht mit Beifall für diese gelungene Vorstellung!

Haustechnik 吳
Heizung · Sanitär · Klima
D. Minh Ngo
Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

Wir feiern 100 Jahre!
Ihr Fachgeschäft vor Ort
KUHLMANN
Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG
Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Plattdeutsche Kinderbücher

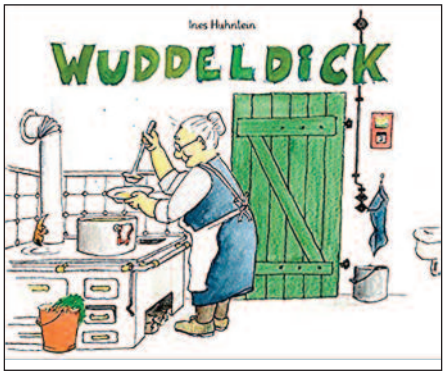
Der Markt mit Plattdeutschen Kinderbüchern boomt! Es gibt ganze Verlage mit diesem Angebot. Der Verein sorgt dafür, dass in den 28 Bücherkisten zur kreis-

weiten Ausleihe stets auch wieder Neuerscheinungen aufgenommen werden. So hat sich der Verein in letzter Zeit um folgende Bücher gekümmert:

Wuddeldick von Ines Hühnlein und Klaus Henicz, ein Kinderbuch, das die Erlebnisse einer Mohrrübe zum Inhalt hat. Zum Buch gehörend liegt eine CD bei, die Arbeitsblätter zum Erzählen, Basteln, Schreiben, Malen und Plattdeutsch lernen enthält.

Ein fast druckfrisches Buch heißt: Snack, Snick un Botterlick und ist von der bekannten Heidrun Schlieker geschrieben. Dazu hat die Autorin eine methodisch-didaktische Handreichung veröffentlicht und ein passendes Bilderbuchkino ist in Vorbereitung zum gleichen Thema.

Bei Snack, Snick und Botterlick handelt es sich um einen Grashüpfer, eine Schnecke und einen Schmetterling, die gemeinsam eine Reise nach Bollerbüttel unternehmen und dabei so allerhand erleben.



Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik
Haustechnik berning
- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

Autoservice Scheunemann
Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com

Plattdeutscher Aktionstag mit Yared Dibaba

am 5. Mai 2018 in Stemwede

Er ist bekannt vom „Roten Sofa“, aus vielen Talkrunden bei „Die Tietjen und Dibaba“, mit Landwirten auf dem Trecker oder von der „Traumhochzeit“; der Autor, Moderator, Schauspieler und Sänger Yared Dibaba.

Der gebürtige Äthiopier ist im Oldenburger Land aufgewachsen, er liebt das Nordische und das Plattdeutsche. Nun geht ein Traum des durch seine plattdeutschen Andachten, ebenfalls aus Funk und Fernsehen bekannten, ehemaligen Pfarrers und Rottendorf-Preisträgers Wilhelm Dullweber in Erfüllung. Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft „Plattdütsk in de Kerken“, des Vereins zur Förderung der Plattdeutschen Sprache im Mühlenkreis Minden-Lübbecke e.V (Plattdüütsk hört in Kinnermund) und des Stemweder Heimatvereins e.V. kommt Yared Dibaba im Frühjahr nach Stemwede.

Am Samstag, dem 05. Mai 2018, findet rund um und in der Begegnungsstätte Wehdem ein „Plattdeutscher Aktionstag“ statt. Gestartet wird vormittags mit einem plattdeutschen Gottesdienst, den der ehemalige Präses der Evangelischen Kirche in Westfalen, Alfred Buss, hält. Mit Musik, Sketchen und Kinderprogramm wird für „Groß und Klein“ ein vielfältiges, buntes Programm angeboten. Natürlich sollen Gespräche untereinander auch nicht zu kurz kommen egal ob „up Platt, oder up Hochdüütsk“.

Weitere Informationen zum Programm und Kartenvorverkauf erfolgen zu gegebener Zeit in der Presse und im Internet, man sollte sich den Termin aber schon mal vormerken, oder auf Plattdeutsch: „Schriev di dat man up´n Kalenner“

Wie in jedem Jahr findet auch 2018 wieder das Treffen WERK II von April bis Oktober statt. Es sind alle willkommen, die bei Bier und Bratwurst gute Gespräche führen möchten.

Das erste Treffen ist am 27. 04. um 18.00 Uhr, wie immer an der Bachstraße gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus. Das TEAM von WERK II würde sich über euer Erscheinen freuen.

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Schaumburger fiert Plattdüütsken Dag

De Plattdüütske Arbeitsgemeinschaft von de Schaumburger Landschaft fiert in düssen Joahre weer einen Plattdüütsken Dag:

- Sönndag, dän 19.08.2018 in Sülbeck in un ümme de Kerken tau
- Organisator is Hartmut Ahrens, ehemoaliger Pastor in Sülbeck

Taun Programm hört ein Plattdüütsker Gottesdienst, Kinner un groote Lüe mit Plattdüütske Sketche, Dänzer, Bäukerdiske, Lesungen, Äten un Drinken, un als Höhepunkt eine Veranstaltunge mit Ilka Brüggemann, bekannt ut Roadio un Fernsehen.

Doarümme schölln ji jau düssen Termin fasteholen.

Projekt „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“

Neuerdings hat der Verein Kontakte zur Universität Paderborn. Dort ist man eingebunden in ein Projekt, das sich „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“ nennt und steht unter der Leitung von Prof. Dr. Doris Tophinke. Die Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Nadine Wallmeier.

Die Universitäten Bonn, Münster, Paderborn und Siegen haben dieses Projekt begonnen, das die Dialekte im gesamten Bundesland NRW sowie auch teilweise in angrenzenden Bundesländern dokumentiert und erforscht. Das Projekt wird computergestützt erhoben, in einer Datenbank detailliert erfasst und abgelegt. Das Endergebnis ist ein digitaler, sprechender Sprachatlas.

In diesem Jahr werden derartige „Interviews“ im Kreis Minden-Lübbecke durchgeführt, für die nun geeignete Kandidaten gesucht werden sollen. Es werden z.B. Personen gesucht, die älter als 70 Jahre sind, Plattdeutsch sprechen, seit ihrer Kindheit in dem Ort gelebt haben und von denen mindestens ein Elternteil auch von dort stammt.

Der Verein wurde für diese Aufgabe ausgesucht und man ist gespannt, was nun daraus wird. Auf alle Fälle trifft sich der Verein mit deren Ansprechpartnerin Frau Dr. Wallmeier demnächst persönlich zu einem einführenden Gespräch im Mühlenbauhof in Frille!

Engemann & Wölke
Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.
05702/851620
Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

850 Jahre Frille

Einladung zum Dorfjubiläum

am 30. Juni 2018

Anlässlich des 850-jährigen Bestehens von Frille lädt die Kulturgemeinschaft Frille recht herzlich zur Feier des Dorfjubiläums am Samstag, 30. Juni 2018 ein.

850 Jahre lebendige Dorfgeschichte nimmt die Kulturgemeinschaft zum Anlass, diesen denkwürdigen Geburtstag gebührend zu feiern.

Die Kulturgemeinschaft hat hierzu ein buntes Programm zusammengestellt unter dem Motto:

Wir leben zusammen –
wir feiern zusammen

Es wird mit einem Festakt im Rahmen eines Gottesdienstes um 13.00 Uhr begonnen.

Anschließend geht es an der Kirche/ auf dem Freithof mit folgenden Programmpunkten weiter:

15.00 Uhr
Kinderfest

19.00 Uhr
Schlagernacht mit Livemusik und DJ

Für das leibliche Wohl wird in vielfältiger Weise gesorgt.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Rosenmontag

Für die Kinder der Friller Schule ist Rosenmontag stets ein Highlight zum Jahresanfang. So auch in diesem Jahr! Schon lange vorher machen sich die Grundschüler darüber Gedanken, wie sich aktuell verkleiden wollten. Hierbei waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Besonders beliebt sind stets: Prinzessin, Pippi Langstrumpf, Indianer, Zauberer, Hexe, Raupe, Fußballer usw.

Der Vormittag war ausgefüllt mit Gesellschaftssielen, einem ausgiebigen, gesunden Frühstück und einer „Party" in der Turnhalle mit der Vorstellung aller Kostüme über einen Laufsteg, mit Polonaise und viel Tanz und Musk.

Wintersportfest

Traditionsgemäß findet für alle Schüler des Schulverbundes Lahde-Frille in den Wintermonaten ein tolles Sport- und Spielfest in der großen Lahder Turnhalle statt. Die Erst- und Zweitklässler durften als erste starten. Und zwar wärmten sich die Schüler zunächst einmal nach einer fetzigen Musik auf, bevor sie ihre speziellen Stationen durchlaufen konnten. Zu ihrem Programm gehörte es, dass alle Stationen zweimal bewältigt werden mussten.

Nach diesem ersten Teil wurde der Parcours auf die Bedürfnisse der Dritt- und Viertklässler eingestellt und natürlich dementsprechend erweitert und erschwert. Jedes Kind bekam einen Laufplan und durfte die Stationen auch frei wählen. Zum Abschluss der Veranstaltung bekam jede Klasse zwei Bälle geschenkt, mit denen sie sich auf ihren Schulhöfen in den Pausen vergnügen können.

Bau einer Boule-Bahn in Frille

In der Sitzung der Kulturgemeinschaft am 14.09.2017 wurde von Thomas Bredemeier erstmals der Bau einer Boule-Bahn in Frille angesprochen.

Nachdem man sich über einen geeigneten Platz einig geworden war (die städtische Rasenfläche vor der Kirche), wurde durch den Ortsbürgermeister am 29.11.2017 eine Anfrage bei der Stadt Petershagen für die entgeltfreie Überlassung des Grundstückes gestellt.

Die Bahn soll eine Größe von 4,0 x 15,0 m haben und in Eigenleistung erbaut werden.

Es wurde schon eine Spende der Sparkasse Minden-Lübbecke zum Bau der Bahn in Höhe von 500,00 Euro an die Kulturgemeinschaft überwiesen. Weitere Gelder sind über das Förderprogramm „Kleine Dorferneuerung" beantragt.

Mit dem Bau soll, so wie das Wetter es zulässt, begonnen werden. Wer Interesse hat und sich beteiligen möchte, melde sich bitte bei Thomas Bredemeier, Tel. 01753625261 oder Karl-Heinz Rodenbeck, Tel. 057021692.

Carden & Dannhoff
Bauunternehmen GmbH
Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim
Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332
E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de
www. carden-dannhoff.de

Rückblick und Wahlen beim SPD-Ortsverein Petershagen-Weser

Der SPD-Ortsverein Petershagen-Weser hatte zur Jahreshauptversammlung in die „Alte Schule Wietersheim“ eingeladen.

Der Vorsitzende Friedrich Lange bedankte sich bei allen Anwesenden für die sehr engagierte Parteiarbeit im Jahre 2017. Er stellte die vorbildlich organisierten Wahlkampfveranstaltungen anlässlich der Landtags- und Bundestagswahl als Höhepunkte heraus. Sowohl Ernst-Wilhelm Rahe als auch Achim Post hatten als SPD-Kandidaten in der Stadt Petershagen entgegen dem Trend die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Gemeinschaftsveranstaltungen in den Ortsabteilungen und eine Klausurtagung förderten den intensiven Meinungsaustausch und das Wir-Gefühl.

Die stellvertretende Vorsitzende Kerstin Koopmann erläuterte die Mitgliederstruktur und stellte fest, dass zu den derzeit 136 Mitgliedern erfreulicherweise auch 25 Frauen gehören.

Kassierer Heinz-Dieter Ernst stellte einen guten Kassenstand vor, der besonders auf Grund der Mandatsträgerbeiträge zustande kam. Fraktionsvorsitzender Ingo Ellerkamp erläuterte der Versammlung die aktuellen Themen der Ratsarbeit und bedankte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der 15-köpfigen Fraktion, darunter vier Frauen.

Er machte deutlich, dass die SPD sich besonders für ein besseres Straßenunterhaltungskonzept, die Sanierungen der Schulen, Erhöhung der Sportförderungspauschale, die Ratsverkleinerung und die Aufarbeitung der Historie „Ahnenstätte Seelenfeld“ eingesetzt hatte. Als dringliche Aufgaben sehen die Fraktionsmitglieder die Erarbeitung eines Konzeptes zur Einflussnahme auf die weiteren Kiesabgrabungen im Stadtgebiet sowie die Erarbeitung eines neuen Bebauungsplanes im Gewerbegebiet Lahde.

Die Kreistagsabgeordnete Susanne Huxoll berichtete über den Breitbandausbau, die Umgestaltung des Preußenmuseums, Konzepte für Radwege und die Zufriedenheit der Medizinstudenten im Campus Minden.

Die Wahlen für den Ortsvereinsvorstand ergaben: Vorsitzender Friedrich Lange, stellvertretender Vorsitzender Oliver Meinhardt, Schriftführer Peter Owczarski, Kassierer Heinz-Dieter Ernst, Mitgliederbeauftragter Stefan Uhlmann, Internetbeauftragter Martin Sölter.

Als Ortsabteilungssprecher wurden bestätigt: Peter Thiele, OA Petershagen-Nord; Stefan Schlappa, OA Lahde; Karl-Heinz Rodenbeck, OA Wietersheim-Frille; Klaus Thater, OA Ovenstädt; Peter Owczarski, OA Petershagen; OA Friedewalde ist derzeit unbesetzt.

Weiterhin wurden auch die Delegierten für den Kreisparteitag gewählt und weitere Personalvorschläge an den Kreisvorstand gemacht.

Das Ziel der nächsten Jahre wird es für die SPD in der Stadt Petershagen sein, durch gute Parteiarbeit an der Basis viele interessierte Bürger zu gewinnen und zur nächsten Kommunalwahl aus möglichst vielen Wahlkreisen gute Kandidaten für die Rats- und Fraktionsarbeit zu gewinnen.

Der SPD-Ortsverein Petershagen-Weser würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. Im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Jahre 2020 werden SPD-Ortsbürgermeisterkandidaten/innen, Sachkundige Bürger/innen und Kandidaten/innen für die Wahlkreise benötigt.

Interessenten können Kontaktadressen unter

www.spd-petershagen-weser.de

finden.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln: fest und gelb
Leyla
Annabelle

Vorwiegend festkochend:
Linda
Sissi

Festkochend:
Belana
Allians

FABRYS
KARTOFFELKISTE

Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

In den Jahren 1990 bis 1994 erschien im Ortsgespräch auf der damaligen Kinderseite eine Fortsetzungsgeschichte über den Kater Felix von Herbert Marowsky. Später entstand daraus ein kleines Buch, das restlos ausverkauft wurde. Wiederholt wurde an uns herangetragen, die Geschichten noch einmal zu veröffentlichen.

Die Mettwurst

Nun habe ich mein Zuhause restlos ausgekundschaftet. Alle Räume habe ich inzwischen in Beschlag genommen, obwohl das gar nicht so einfach war. Erst durfte ich nicht einmal ins Wohnzimmer, wo doch dort so schöne weiche Sessel stehen; von der Küche ganz zu schweigen - und das, obwohl es da immer so schön nach Fressen riecht. Nun – das hat sich alles geändert, selbst aus dem Schlafzimmer schmeißt man mich heute nicht mehr heraus, wenn ich einmal durch die offengelassene Schlafzimmertür geschlichen bin und es mir in den Betten gemütlich gemacht habe. Nur einen Raum im Keller hatte ich noch nicht erschlossen. Immer wenn ich in die Nähe dieses Raumes kam, wurde schnell die Tür vor meiner Nase zugeschlagen.

Eigentlich hätte mir das ja egal sein können, denn so gern halte ich mich auch wieder nicht im Keller auf, da ziehe ich das Wohnzimmer mit den behaglichen Möbeln schon vor. Doch ich weiß nicht, wie es euch geht, wann man einen Raum überhaupt nicht betreten darf. Bei mir wurde die Neugier jedenfalls immer größer. Ich musste einfach wissen, was in diesem Keller für ein Geheimnis steckte. Eines Tages versteckte ich mich im Kellerflur und hoffte, es würde jemand kommen und den geheimnisvollen Keller betreten. Ich hatte Glück; nach einiger Zeit des Wartens kam der Hausherr und schloss die verbotene Tür auf. Ohne einen Laut von mir zu geben, flitzte ich zwischen seine Beine hindurch und versteckte mich, bevor er das Licht einschaltete, unter einem Regal, von dem es hier scheinbar viele gab. Ein wunderbarer Duft schlug mir entgegen.

Es roch herrlich nach allerlei Lebensmitteln, unter anderem erreichte auch das Aroma einer frischen Mettwurst meine Nase. Ich hielt es kaum noch aus in meinem Versteck und musste mich mächtig zusammenreißen, um nicht entdeckt zu werden. Nach einiger Zeit, die mir endlos erschien, verließ der Hausherr den Raum, nachdem er irgend etwas aus einem Regal genommen und das Licht gelöscht hatte. Es dauerte etwas, bis ich mich an die Dunkelheit gewöhnt hatte. Doch dann staunte ich nicht schlecht: Ich war im Speisekeller gelandet! Überall in den Regalen standen neben leeren Einmachgläsern wunderbare Lebensmittel, die mir das Herz höher schlagen ließen. Doch das größte Interesse weckte bei mir eine pralle Mettwurst, die an einem Stock mitten im Raum hing. Vorsichtig kletterte ich an einem Regal hoch, an dem der Stock mit der Mettwurst befestigt war. Das Festessen vor Augen – ließ mich wohl etwas unvorsichtig zu Werke gehen, wodurch zwei Einmachgläser dran glauben mussten. Es schepperte nicht schlecht, als sie auf dem Betonboden aufschlugen. Gott sei Dank war schon Fernsehzeit und die Flimmerkiste lief auf vollen Touren. So konnte den Krach im Keller niemand hören. Vorsichtig bewegte ich mich jetzt in Richtung Mettwurst vorwärts. Schon fast am Ziel angekommen, brach der Stock unter meinem Gewicht durch. Mettwurst und Katze waren dann wohl zu viel für ihn. Im hohen Bogen landete ich mitsamt der Mettwurst auf dem Kellerfußboden. Mir war nichts passiert. Ihr wisst ja, wir Katzen können eine ganze Menge vertragen. Die Mettwurst lag übrigens wohlbehalten neben mir. Eine ganze Mettwurst und ganz für mich allein – das wird ein Festessen, dachte ich und machte mich gleich über das edle Stück her. Ohne eine Pause zu machen, verputzte ich fast die ganze Mettwurst. Nur ein kleines Ende ließ ich noch übrig, es wollte absolut nicht mehr in meinen Bauch hinein. Doch nachts wurde ich von schweren Bauchschmerzen geweckt. Es war doch wohl ein wenig zu viel Mettwurst gewesen, die ich regelrecht verschlungen hatte. Mir war so schlecht, dass ich mir schwor, nie mehr im Leben so viel Mettwurst zu fressen. Am liebsten wäre ich an die frische Luft gelaufen, aber das ging ja nicht, da die Kellertür abgeschlossen war. Ich musste also warten, bis jemand etwas aus dem Speisekeller benötigte. Das geschah allerdings erst am nächsten Abend. Der Hausherr brachte ein paar leere Flaschen in den Keller. Ich hatte mich schon einigermaßen wieder erholt und sauste – sobald die Tür aufging – nach draußen. Den Hausherrn hörte ich nur noch ärgerlich brüllen: „Wer hat den Kater in den Speisekeller gelassen“. Auf die Idee, dass er es selbst gewesen war, ist er wahrscheinlich bis heute nicht gekommen.

Löschgruppe Frille

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Frille, die am 09.12.2017 im Weißen Hirschen stattfand, konnte Löschgruppenführer Sven Wichmann neben den anwesenden Mitgliedern auch den stellvertretenden Stadtbrandmeister Gunnar Walter, den stellvertretenden Stadtjugendfeuerwart Stefan Hansch, den Zugführer des Zuges 3 Patrick Wichmann sowie die Ehrenlöschgruppenführer Fritz Bade und Hans-Jörg Haase begrüßen.

Nach der Begrüßung wurde allen Kameradinnen und Kameraden, die im vergangen Jahr bei der Ausübung ihrer Arbeit im Einsatzdienst verstorben sind, gedacht.

Danach wurde der Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr durch die Kameraden Robin Gottschalk und Melvin Hartmann vorgestellt. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Wietersheim nahm man am Stadtpokal in Bierde mit zwei Mannschaften teil und erreichte den vierten und den siebten Platz. Das siebtplatzierte Team war dazu noch das jüngste Team des Wettkampfes. Ebenfalls gemeinsam mit den Wietersheimer Jugendlichen wurde im April ein Orientierungswandern auf Stadtebene erfolgreich ausgerichtet.

Im Anschluss stellte Florian Belte den Tätigkeitsbericht der Aktiven vor. Insgesamt fanden 53 Dienste mit über 800 geleisteten Stunden statt, dazu kamen noch elf Einsätze der Löschgruppe sowie acht Einsätze der Tauchgruppe. Besonders erwähnt wurden die Einsätze bei einem Wohnhausbrand in der Neujahrsnacht in Frille und der Einsatz der Tauchgruppe im Rahmen einer Bootsexplosion im Hahler Hafen.

Ein Highlight im Bereich Kameradschaftspflege war die im August gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr durchgeführte Fahrt zur Partnerlöschgruppe nach Schellerhau. Die Löschgruppe Schellerhau feierte ihr 75-jähriges Bestehen und hatte ein umfangreiches Festprogramm vorbereitet. Natürlich fand ein traditionelles Vogelschießen statt und auch ein Gastvogel war aufgestellt worden. Dieser wurde von Bernd Bicknese (der Bernd) „abgeschossen“, der Schützenteller für den Gastvogel fuhr also mit nach Petershagen.

Die Kassenberichte der Jugendfeuerwehr und der Aktiven wurden von André Windheim verlesen. Beide Kassen waren zuvor von den Kassenprüfern Matthias Schneidewind und Karl-Friedrich Wiese geprüft worden. Es konnte festgestellt werden, dass wiederum gut gewirtschaftet wurde. Die Versammlung erteilte den Kassierern und dem gesamten Vorstand Entlastung und wählte den Schriftführer Florian Belte und den Kassierer André Windheim einstimmig wieder in ihre Ämter.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderungen standen Heinrich Fehring und Dieter Hahne im Mittelpunkt, die für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Ehrenlöschgruppenführer Fritz Bade konnte auf 70 Jahre Mitgliedschaft in der Löschgruppe Frille zurückblicken und wurde hierfür unter großen Applaus besonders geehrt.

Für die Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille wurden ausgezeichnet:

Leon Rathert mit dem Leistungsabzeichen in Bronze, Florian Belte, Hannes Neubert und Timm Volkening mit dem Leistungsabzeichen in Gold sowie André Windheim mit dem Leistungsabzeichen in Gold auf rotem Grund.

Vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Gunnar Walter wurde Frank Belte aufgrund seines Wohnsitzwechsels in das benachbarte Bundesland Niedersachsen aus seinem Amt als stellvertretender Löschgruppenführer entlassen. Danach wurden die Kameraden Hannes Neubert und Lutz Kölling als neue stellvertretende Löschgruppenführer eingesetzt. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Gunnar Walter für die im Jahr 2017 geleisteten Dienste und gratulierte den geehrten und beförderten Kameraden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Versammlung von Sven Wichmann und Lutz Kölling ein Vorschlag vorgestellt, wie sich die Löschgruppe in den nächsten Jahren weiter entwickeln könnte. Dieser Vorschlag beinhaltet eine mögliche Zusammenlegung mit der Löschgruppe Wietersheim. Die präsentierten Zahlen, Daten und Fakten zeigten auf, dass diese Idee, aus zwei Löschgruppen eine Gruppe an einem gemeinsamen - dem Stand der Technik entsprechenden - Standort, zu formen, auch in den nächsten Jahrzehnten ein Garant für eine in den Ortschaften Frille und Wietersheim schlagkräftige Feuerwehr sein kann. Von den anwesenden Versammlungsteilnehmern wurde diese Idee interessiert aufgenommen und für die Weiterverfolgung dieser Idee „grünes Licht“ gegeben.

Nachdem der Löschgruppenführer Sven Wichmann mit den besten Wünschen für das neue Jahr die Versammlung geschlossen hatte, wurde ein kleiner Imbiss gereicht und der gemütliche Teil eingeläutet.

Autokosmetik
KFZ-Aufbereitung
Thomas Schneidewind
Schellerhauer Straße 26
32469 Petershagen-Frille
05702 - 2451
0157 - 86753684

Jahreshauptversammlung

Blasmusik meets Friends am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

Ein Rückblick, Wahlen sowie eine Terminvorschau waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung zu der sich die Mitglieder des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim trafen. Unter den Teilnehmern konnte der 1. Vorsitzende Rolf Schäkel auch den Vertreter der Löschgruppe Wietersheim Thomas Meyer willkommen heißen.

In einem Rückblick erinnerte Rolf Schäkel an insgesamt 27 Auftritte davon waren 4 Einsätze für die Feuerwehr. Der Musikzug besteht zurzeit aus insgesamt 54 Mitgliedern davon sind 11 Mädchen und Jungen noch in der Ausbildung. Dirigent Rainer Reckling bedankte sich bei allen Musikerinnen und Musikern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Der Vorstand mit Rolf Schäkel (1. Vorsitzender), Volker Bredemeier (2. Vorsitzender), Ralf Husmeier (Hauptkassierer) wurden einstimmig auf der Versammlung bestätigt. In den Fest- und Fahrtenausschuss wurden Sophia Leffringhausen, Britta Garen, Mark Schneider und Ulrich Meyer gewählt.

Auch 2018 hat der Musikzug viel vor. Am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 heißt das Motto am Wietersheimer Dorfgemeinschaftshaus „Blasmusik meets Friends“. Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits Heidebrass & Friends, die Sülter Musikannten und Brass Train.

Die Übungsstunden des Musikzuges finden donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim statt. Das Jugendorchester unter der Leitung von Vanessa Hanke ist am Donnerstag ab 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim an der Reihe. Schnupperbesuche von Kindern mit Eltern sind jederzeit möglich.

In einer Vorschau wurden u.a. folgende Termine bekanntgegeben:

Tagesfahrt nach Düsseldorf (31.03.), Maifeier in Cammer (01.05.), Stadtfeuerwehrtreffen in Petershagen-Rosenhagen (10.06.), Dorfgemeinschaftsfest Leteln (22.06. / 23.06.), Schützenfest Enger (30.06. / 01.07.), Schützenfest Hagenburg (07.07. / 08.07.), Mindener Hafenkonzert (29.07.), Erntekronebinden in Wietersheim (26.08.) sowie das Jahreskonzert Sporthalle Lahde (04.11.)

Mitgliederersammlung der Musikwerkstatt Wietersheim e.V.

Ein Rückblick, Nachwuchsarbeit, Neuwahlen sowie Termine waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung, zu der sich die Mitglieder der Musikwerkstatt Wietersheim e.V. im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim trafen. Der Förderverein besteht zurzeit aus insgesamt 110 Mitgliedern.

In der Ausbildung befinden sich 15 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unter der Leitung von Vanessa Hanke sind im Jugendorchester 15 Nachwuchsmusiker, die auf dem besten Wege sind, einmal in die Fußstapfen der Großen zu treten.

Der Vorstand mit Rolf Schäkel (1. Vorsitzender), Volker Bredemeier (2. Vorsitzender), Christian Redeker (Hauptkassierer), Petra Beuke (Schriftführerin), Rainer Reckling (1. Beisitzer), Uwe Nahrwold (2. Beisitzer) und Inge Redeker (3. Beisitzer) wurden einstimmig auf der Versammlung bestätigt.

Unter dem Motto „Blasmusik meets Friends“ wird am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 ab 11.00 Uhr auf dem Schulhof am Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim ein Programm für die ganze Familie präsentiert. Livemusik mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und befreundeten Orchestern. Für das Catering wird ein Experten-Team verantwortlich sein. Bis spät in den Abend kann bei toller Partymusik und Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne auf dem Schulhof gefeiert werden.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei Rolf Schäkel – Mobil 0171 1268590 oder im Internet unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Stockfórth 16 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Neues aus dem Rat der Stadt Petershagen

von Fr. Lange

Mehrheitlich gegen Verkleinerung des Rates

Die neue Verkleinerung wird aufgrund einer Gesetzesänderung des Landes NRW von November 2016 möglich. Eine Verkleinerung hätte eine Reduzierung der Wahlbezirke von 16 auf 14 in der Stadt Petershagen nach sich gezogen.

Mit deutlicher Mehrheit hat sich der Rat der Stadt Petershagen am 27. Februar gegen eine Verkleinerung ausgesprochen. Damit tagen auch künftig 32 Mitglieder zum Wohl der Bürger in dem Gremium. Der Abstimmung war eine sachliche Diskussion voraus gegangen.

Die Christdemokraten hatten im Haupt- und Finanzausschuss am 19. Februar die Vertagung der Entscheidung erwirkt und jetzt gegen eine Ratsverkleinerung gestimmt. Beschlossen wurde auf Antrag der CDU, dass es im Zuge der nächsten anstehenden Wahlen eine Bürgerbefragung geben wird, in der dann die Petershäger selbst entscheiden können.

Die SPD habe sich nach intensivster Beratung für eine Verkleinerung entschieden. Das sei auch ein Ergebnis dessen, was man den Bürgern in den letzten Jahren an Erhöhungen zugemutet habe. Mit einem verkleinerten Rat könnten jährlich 10 000 Euro eingespart werden. Im übrigen gibt es heute schon keine flächendeckende Abdeckung, der Ratsmitglieder, dafür aber 29 Ortsbürgermeister, die als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bewohner der Ortschaften fungierten. „Ich bin überzeugt davon, dass die Qualität der Ratsarbeit nicht leidet und die Meinungsvielfalt gewahrt bleibt“, so Fraktionsvorsitzender Ellerkamp. Die Demokratie sei mit weniger Ratsmitgliedern keinesfalls gefährdet. „Wir bleiben ein lebendiger Rat“, versprach er. Gerade mit seinen vielen Ortschaften biete die Stadt Petershagen viel Qualität.

Letztlich gab es 22 Stimmen gegen eine Verkleinerung, dem gegenüber standen neun Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Frank Belte aus dem Rat ausgeschieden

Frank Belte zieht nach Niedersachsen und wechselt seinen Wohnort ausserhalb Petershages. Er kann daher nicht mehr im Rat der Stadt Petershagen sein. Für den Neuanfang wünschte Bürgermeister Blume und der Fraktionsvorsitzende der CDU Herrmann Humcke ihm alles Gute. Sie überreichten ihm zusätzlich zu Ehrenurkunde und Ehrengeschenk von der Stadt Petershagen ein persönliches Geschenk im Namen der Christdemokraten. Zunächst war Hendrik Strohmeier als Kandidat für Frank Belte im Gespräch gewesen, dieser schied jedoch aus der CDU aus und kam damit nicht mehr in Betracht. Nächster Bewerber war Michael Krüger, der auf sein Mandat verzichtete. Horst Beckemeier (CDU) aus Ovenstädt ist der nächste auf der CDU-Liste und als neues Ratsmitglied für die Stadt Petershagen am 26. Februar verpflichtet worden. Der frisch gebackene Politiker arbeitet für das Jugendherbergswerk und engagiert sich darüber hinaus in der Feuerwehr, er ist Stadtjugendfeuerwehrwart.

Damit kommt kein Ratsmitglied mehr zurzeit aus Frille.

Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:
Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:
Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:
Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden.
Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
  Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
  Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr

BKK HMR

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Impressionen aus der Adventszeit

Adventsstimmung herrschte in der gesamten Friller Schule sowohl durch Lieder, Gedichte, Basteleien, Plätzchenduft und Klassenfeiern. Es wurde gemalt, gebastelt und in verschiedenen Klassenstufen wurde auch mit Eltern und Geschwistern gefeiert.

Hier ein paar Ausschnitte aus dem vorweihnachtlichen Geschehen:

- Für die Erstklässler gab es eine Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Eltern und es wurde fleißig gebastelt.
- Im zweiten Schuljahr wurden süße und phantasievolle Weihnachtsplätzchen gebacken und mit Eltern gemeinsam ein dekorativer Eulen-Adventskalender hergestellt.

Papierschöpfen

In der Friller Schule werden gelegentlich außerschulische „Experten“ eingeladen, die mit den Schulkindern ungewöhnliche Projekte durchführen. So geschehen auch im dritten Schuljahr!

Zwei Umweltberaterinnen waren in Klasse 3 zu Gast und haben mit den Kindern zum Thema „Papierschöpfen“ gearbeitet, bei dem zum Schluss jedes Kind ein tolles Ergebnis erzielte, indem es eigenes Papier herstellte. Zunächst wurde in Gruppenarbeit Altpapier in kleine Stücke zerrissen und in Wasser eingeweicht. Diese Masse wurde im zweiten Arbeitsschritt mit Hilfe eines Pürierstabes zerkleinert, so dass eine Art Papierbrei entstand. Diesen „Brei“ hat jedes Kind mit viel Geduld weiterverarbeitet, gerollt, geglättet und schließlich daraus ein neues Blatt geschöpft. Daraus konnte schließlich eine Grußkarte gebastelt werden.

Diese Aktion hat den Drittklässlern sehr viel Freude bereitet!

Du Friller Schule bedankt sich recht herzlich bei den Umweltberaterinnen.

Konzert für Kinder

Schon mehrmals haben Schüler der 3. und 4. Klasse an Konzerten der NWD Philharmonie im Mindener Stadttheater teilgenommen. So auch in diesem Jahr!

Auf dem Programm stand der Feuervogel von Igor Strawinsky! Sicher eine sehr ungewöhnliche und anspruchsvolle Musik für Kinder, aber nichtsdestotrotz besonders geeignet, um Kindern zu zeigen, wie hervorragend man Gefühle und Stimmungen musikalisch ausdrücken kann. Kinder sind in der Lage, unbekannte musikalische Passagen aus dem Feuervogel den entsprechenden Figuren aus der Geschichte eindeutig zuzuordnen.

Die Schulkinder sind im Musikunterricht bestens auf dieses Konzert vorbereitet worden. Sie kennen den Inhalt des Märchens und den glücklichen Ausgang der Geschichte. Verschiedene Schülergruppen haben kleine Passagen für den Bühnenauftritt eingeübt, z.B. den Tanz des Feuervogels. Alle teilnehmenden Schülergruppen sangen zum Schluss gemeinsam ein einstudiertes Lied.

Nach dieser eindrucksvollen Vorstellung sparten auch die Schüler nicht mit Beifall und werden dieses Konzerterlebnis sicher nicht so schnell vergessen.

Ein Dankeschön seitens der Schule ging an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

MATTHIAS SCHNEIDEWIND
Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Großelternvormittag

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien findet seit vielen Jahren ein Großelternvormittag statt, bei dem alle Friller Schulkinder auftreten. Verbunden mit der Aufführung der Großkinder findet ein abschließendes gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen, Torten und appetitlichen Schnittchen statt. Diesen kulinarischen Teil der Veranstaltung organisieren die Eltern aus Schulpflegschaft und Förderverein zum Wohle der Großeltern, weil sie um die immense Bedeutung von Großeltern wissen.

Nachdem die Großeltern auf Plattdeutsch begrüßt wurden, trugen die Kinder aus den Klassen 2, 3 und 4 das Lied „Du bist anders als“ unter Begleitung von Instrumenten vor. Der Klanggeschichte vom kleinen Stern, die die Drittklässler beisteuerten, folgten Mariellas zarte Harfenklänge und das Spiellied „In der Weihnachtsbäckerei“ mit lustig verkleideten Kindern der Klasse 1. Viertklässler hatten einige witzige Sketche auf Plattdeutsch einstudiert, die die Großeltern zum Schmunzeln brachten. Nach dem Trompetensolo von Justus folgte das allseits bekannte Gedicht „Weihnachten“ von Eichendorff. Die Zweitklässler ließen das Lied „Lampen aus, es schlafen alle Leut“ ertönen, und darauf folgten die Flötenkinder der Musikschule unter der Leitung von Regina Janzen mit traditionellen Weihnachtsliedern. Auch Weihnachtsgedichte kamen nicht zu kurz, darunter waren zu finden:

- „Die Weihnachtsmaus“ der Klasse 1
- „Holler Boller Rumpelsack“ der Klasse 3
- „Wo man Weihnachtsgeschenke versteckt“ der Klasse 3.

Nach einem klassischen Spiel-mit-Stück von Schubert führten Viertklässler zur großen Überraschung der Großeltern das Märchen von „Aschenputtel einmal anders“ auf.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten „Das Licht einer Kerze“ und als gemeinsames Lied „Alle Jahre wieder“.

Die Freude und Begeisterung über die gelungene Veranstaltung schlug sich sowohl im Beifall der Zuschauer als auch im Spendenschwein auf der „Gourmet-Meile“ nieder! Viele Großeltern freuen sich schon auf den nächsten Großelternvormittag 2018!

Einladung zur Krabbelgruppe ...

... für alle Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten (0 – 3 Jahre) mit Mama oder/und Papa. Einfach vorbei kommen, Anmeldung nicht erforderlich!

Jeden Montag von 9.30 – ca. 11.00 Uhr bei Monika Röbke.

Kindertagespflege Spatzenbande
Vogelpohl 46
Wietersheim
Tel. 05702/1865

Die Kleinen und Großen der Krabbelgruppe freuen sich über euren Besuch.

Kubach GmbH
BLUMEN
An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im WEZ
Telefon 0 57 02 - 850880
Der Ideenstrauß!
floristisch kreativ
jahreszeitlich aktuell
und tagesfrisch
5 Tage Frischegarantie

Neuer Ratgeber zum Betreuungsrecht

Nicht nur ein Unfall kann das ganze Leben verändern. Auch eine psychische Krankheit oder eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung stellt Menschen vor neue Herausforderungen. Auf einmal ist man auf die Hilfe Anderer angewiesen. Wichtig für solch eine Situation ist eine Vorsorgevollmacht. Der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post (SPD) weist in diesem Zusammenhang auf den neuen Ratgeber des Bundesjustizministeriums rund um das Thema Betreuungsrecht hin. Das Betreuungsrecht dient dem Schutz und der Unterstützung erwachsener Menschen, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. „Ich halte es für wichtig, im Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit rechtzeitig vorzusorgen. Wer vertritt meine Interessen im Ernstfall? Wer wird meine Betreuerin oder mein Betreuer bzw. meine Bevollmächtigte oder mein Bevollmächtigter?“, so Achim Post. Viele Menschen sind sich darüber unsicher, was eine Betreuung für sie bedeutet. Sie möchten z. B. wissen, inwieweit sie selbst auf die Bestellung einer Betreuerin oder eines Betreuers Einfluss ausüben können. Diese und andere Fragen beantwortet der neue Ratgeber des Bundesjustizministeriums. Die Broschüre ist nicht nur ein Ratgeber für diejenigen, die für den Fall ihrer eigenen Hilfsbedürftigkeit vorsorgen wollen. Sie richtet sich auch an Betreuerinnen oder Betreuer, die sich insbesondere ehrenamtlich engagieren. Der Ratgeber enthält neben Informationen zum Betreuungsrecht auch ein mit den Justizministerien der Länder abgestimmtes Muster für die Erstellung einer Vorsorgevollmacht. Die Broschüre kann kostenlos beim Büro von MdB Achim Post, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030/227 74 813, Fax: 030/227 76 813, E-Mail: achim.post@bundestag.de oder beim Bundesjustizministerium unter http://www.bmjv.de/ bestellt werden.

Aus dem Kreis

von S. Huxoll

Preußenmuseum in Minden

Das vor vier Jahren geschlossene Preußenmuseum in Minden soll 2019 mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe präsentierte fünf Ausstellungskonzepte von Studenten der Technischen Universität Berlin

Das Museum soll nicht mehr das "begehbare Geschichtsbuch" zu Preußen sein, sondern kreative Konzepte und beeindruckende Inszenierungen entwickeln

Die Besucher sollen selbst aktiv werden und schlüpfen in die Rolle eines Preußen.

Es sollen faszinierende Angebote für die Sinne, den Geist und die Herzen der Besucher. entwickelt werden.Dabei sollen auch die Exponate gemeinsam mit Handwerkern Szene gesetzt werden.

Breitbandausbau

Schnelles Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die digitale Vernetzung und Erreichbarkeit ist ein wesentlichen Bestandteil der Infrastruktur, gerade auch in ländlichen Gebieten. Ob es die heimischen Unternehmen sind oder die hier lebenden Menschen, alle benötigen für die Kommunikation,

Der Kreis Minden-Lübbecke hat 2016 das Projekt „Masterplan Kreis Minden-Lübbecke“ ins Leben gerufen. Der Plan enthält eine flächendeckende Netzplanung für alle Haushalte und Gewerbebetriebe, die über eine Downloadgeschwindigkeit von weniger als 30 MBits verfügen, damit auch für Wietersheim und Frille.

Die Ergebnisse der zweiten Stufe (Angebotsphase) der Ausschreibung, hier werden die teilnehmenden Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, sollen noch im März 2018 vorliegen.

Sobald die Unternehmer den Vertrag unterzeichnet haben ist der Baubeginn geplant.

Dies wird in der Kreisverwaltung durch den Breitbandkoordinator, Herrn Holsmölle, betreut.

Klimaschutz und Energie

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind nicht mehr weg zu diskutieren. Der Kreis Minden-Lübbecke setzt sich mit mehreren Projekten schon seit Jahren für den Klimaschutz ein. Eine Energieberatung ist mit finanzieller Unterstützung des Kreises für Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Verbraucherberatung eingerichtet worden und im Rahmen des Projektes möglich.

Mahl- und Backtage

Die Mahl- und Backtage im Mühlenkreis Minden-Lübbecke sind eine deutschlandweit einmalige Spezialität.

Gäste erleben die restaurierten Mühlen im Vollbetrieb wie vor 100 Jahren und mehr, es gibt Aktionsprogramme, Kunsthandwerkermärkte und natürlich leckeres Selbstgebackenes zum Essen und Mitnehmen.

Weitere Infos auf
www.muehlenkreis.de

Schmierstoffe auf Nummer sicher: Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten.
Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner
Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 22 20

ARAL
Alles super.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Wietersheimer Siedler war am 2. Februar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus in Wietersheim. Um 19 Uhr trafen sich an diesem Abend 35 Siedler/Innen, die vom Vorsitzenden Werner Haring herzlich begrüßt wurden. Neben dem anwesenden Ortsbürgermeister H. Marowsky wurde auch vorab schon einmal der Gastredner des Abends Herr Ditmar Friedrich angekündigt. Nach der Feststellung und der Genehmigung aller zum Tagesordnungspunkt (Protokoll), konnte der Bericht des Vorstandes beginnen. Werner Haring hatte sich eine große Liste zurecht gelegt. Als erstes jedoch wurde in einer Schweigeminute an die Verstorbenen gedacht. Im letzten Jahr (2017) sind Walter Lohmeyer, Manfred Schneider und Kurt Möhlmann von uns gegangen.

Die Protokollverlesung vom Jahr 2017 übernahm Schriftführer Günter Krömer. Er listete noch einmal die Höhepunkte des letzten Jahres auf, war es doch für die Wietersheimer Siedler ein besonderes Jahr. Ein Jahr in dem das 70. Gründungsfest gefeiert werden konnte.

Über das gesamte Jahr pflegen die Siedler das kleine Rosenbeet an der Auffahrt zur B 482 in Richtung Lahde. Hier sind weitere Helfer herzlich willkommen.

Die große Busfahrt der Gemeinschaft ging im letzten Jahr nach Detmold. Gern hätte man im Bus noch einige Siedler oder Gäste mehr gesehen. Denn, und das muss hier noch einmal gesagt werden, es war wirklich ein toller Ausflug! Jedenfalls hofft man für dieses Jahr auf eine bessere Beteiligung beim Ausflug nach Hamburg. Dazu hatte Horst Peek später noch einiges sagen.

Die Grillfete war am 12. August, wieder bei Marowskys im Garten. Über 30 Gäste hatten sich zu dieser schönen Feier bei herrlichem Wetter eingefunden. Selbstgemachte Salate und Bratwürste vom Grill, dazu ein freundliches „Helles“ oder ein Gläschen Wein oder was auch immer. Für alle die bisher dabei waren ein Muss.

Am 9. September war die Fahrradtour vorgesehen. Leider hatte Petrus einen Strich durch die Tour gemacht. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

Ja und dann kam der 22. Oktober, der Tag an dem das 70. gefeiert wurde. In einem Anhang zur monatlichen Siedlerzeitung gab es einen ausführlichen Bericht darüber.

Am 16. Dezember war unsere Weihnachtsfeier, wieder im DGH. Das gemeinsame Kaffeetrinken mit Geschichten, Singen und Dönekes wird immer wieder gern angenommen. Für die musikalische Begleitung sorgte wieder Arne Schewe mit seiner Querflöte.

Wie Werner Haring weiter berichtete, waren die Zusammenkünfte vom Vorstand zu den jeweiligen Anlässen. An der Versammlung des Kreises waren alle vier Vorstandsmitglieder beteiligt ebenso an der Busfahrt zur Landesgartenschau. Aus der Anwaltskanzlei David wird berichtet, dass der Notar Hansmann nicht mehr dabei ist. Über den Abschluss einer Elementarversicherung sollte jedes Mitglied selbst nachdenken. Für Häuser, die im Überschwemmungsgebiet liegen kann sich das evtl. lohnen.

Ein besonderes Anliegen des Vorstandes ist die eigene Verstärkung. Altersbedingt werden hier zwingend weitere Mitglieder gesucht. Es wird gehofft, dass sich bis zur nächsten Wahl Freiwillige zur Unterstützung melden.

Die Kasse geprüft haben wieder Hans Reichl und Willi Knaup. Willi meinte: „Im Schweiße unseres Angesichts haben wir den handgeschriebenen Kassenbericht geprüft. Alles I.O, deshalb erteile ich hiermit dem Vorstand Entlastung“. Dem wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen, von den Anwesenden entsprochen. Die zwei Kassenprüfer werden auch im nächsten Jahr noch einmal die Kasse prüfen.

Horst Peek berichtete dann über die neue Einkaufsvergünstigung bei OBI. Ab sofort erhalten alle Mitglieder bei Vorlage ihres Siedler-Ausweises einen erhöhten Nachlass. Natürlich auch weiterhin beim Garten-E-Center. Weitere Vergünstigungen für Siedler auf der Siedler-Einkaufsliste. Für die geplante Bustour am 9. Juni d.J. nach Hamburg hatte Horst Peek schon ein ausführliches Programm erarbeitet. Weil aber der Bus

verbindlich jetzt schon gebucht werden muss, wurden die Anwesenden gebeten sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Am Ende der Versammlung hatten sich etwa 30 Mitglieder verbindlich eingetragen. Damit stand fest, dass die Busreise nach Hamburg stattfindet. Alle die an diesem Abend nicht dabei waren aber gern mitfahren möchten, bitte kurzfristig bei Werner Haring melden. Zum Rosenbeet machte Horst Peek noch den Vorschlag, die vorhandenen Rosen gegen pflegeleichtere Blumen auszutauschen. Für die Mitgliederwerbung stehen dem Verein weitere Vereinszeitungen zur Verfügung. Wenn also jemand in der Nachbarschaft Interesse bekundet, können diese Familien gern mit Zeitungen beliefert werden. Bitte beim Kassierer melden.

Wilfried Wessling erinnerte noch an die Aktion „Saubere Landschaft“, die in Wietersheim von den Senioren (Arbeitskreis AKW) aus gegebenen Anlässen stattfindet. Wer also dort mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Bitte bei Gerd Henze melden.

Über den Kassenbericht informierte der Kassierer Manfred Oetting. Trotz der Jubiläumsfeier weist die Kasse einen ausgeglichen Bestand aus.

Nach einer kurzen Aussprache war damit der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

Im Anschluss gab es aus der Küche wieder den schmackhaften Kartoffelsalat dazu Bockwurst.

Wie immer bei den Siedlern, übernimmt der Kassierer die Getränkekosten.

Im Anschluss an die JHV berichtete Ditmar Friedrichs aus Lahde ausführlich über einen (seinen) Notfallordner. Was ist für unsere Nachfahren wichtig aber noch wichtiger: wie verhalten wir uns in schwierigen Situationen ?. Wo liegen die Unterlagen, was sollten Familienangehörigen beachten wenn gesundheitliche Probleme auftreten?. Sehr ausführlich und geduldig erklärte und beantwortete Herr Friedrichs alle wichtigen Fragen und Sachverhalte.

Auf die Jubiläumsfeier zum 7O. wurde auf der Jahreshauptversammlung nicht eingegangen. Darüber wurde in einer kleinen Sonderbeilage, die der Siedlerzeitung angeheftet war, ausführlich berichtet.

Wie im letzten Ortsgespräch angekündigt hier die Beiträge von G. Krömer und Hans Jahnke:

Ja wie war das denn damals vor 70 Jahren?

1947– seit 2 Jahren ist Frieden, doch die Kriegsfolgen sind furchtbar. Durch Vertreibung und Zuzug von ausgebombten Familien war Wohnraum knapp geworden. Keine Besserung in Sicht, deshalb trafen sich 1947, am 16. November, 27 Männer und Frauen zur Gründung der Siedlergemeinschaft Wietersheim. Bürgermeister Bödeker und Josef Springer waren die Männer der ersten Stunde. Die Wietersheimer Landwirte sorgten in einer großen Tauschaktion für die Bereitstellung von dringend benötigtem Bauland. Zum Haus sollte natürlich auch ein großer Garten gehören. Die Selbstversorgung der Familie durch Anbau von Gemüse und Kartoffeln musste gesichert sein. Einige Obstbäume, Sträucher und die Kleintierhaltung nicht zu vergessen. In Wietersheim wurden die Häuser in den fünfziger Jahren überwiegend mit der Mindener Siedlungs- und Wohnungsbau-Genossenschaft gebaut. Der Bautyp war für alle gleich. In den Häusern war ein Schweinestall zwingend vorgeschrieben. Gleich daneben war das Plumsklo. Die Größe der Baugrundstücke betrug etwa 1.500 qm, und kosteten ca. 2000,- DM . Ein ganzes

Bettina Meyer
med. Fußpflege, ärztlich geprüft
Auf dem Sande 63
32469 Petershagen
Tel.05702/2705
Mobil 0177/2777299

Termine nach Vereinbarung Hausbesuche ? Kein Problem

Viets Dorfcafé
Kultur- und Dorfcafé
Öffnungszeiten:
Samstags 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntags 13.30 - 18.00 Uhr
Gruppen ab 15 Personen
nach Vereinbarung mit Frau R. Lindau
Erstes Dorf 6 · 32469 Petershagen-Frille
☎ 0151-52 48 74 97

Haus immerhin 25.000,- DM und das in einer Zeit als der Maurer für eine Stunde Arbeitslohn eine Mark bekam.

Ende der 70er Jahre stand der Verein kurz vor der Auflösung. Der ehemalige Ehrenvorsitzende Karl Diekmann war es dann der den Verein wieder zum Leben erweckte. Durch seinen persönlichen Einsatz mit Gesprächen und Hausbesuchen bei den Siedlern und im Dorf hatte er schließlich Erfolg.

In einer Versammlung 1979 wurde das Wiederaufleben des Vereins beschlossen. Zehn Siedlerfamilien waren damals dabei. Heute sind es 100 Mitglieder die von den Vorteilen der Gemeinschaft profitieren.

Weitere Ausführungen gab Günter Krömer über die Polenzeit. Eine Zeit in der alle Wietersheimer innerhalb von zwei Stunden ihre Wohnungen verlassen mussten. Der strenge Winter 1946/1947 als die Weser zugefroren war und sich 20 cm dicke Eisschollen zu Bergen aufgetürmt hatten. Als es Lebensmittelkarten und Bezugsscheine gab und „Bottermelksanballerste“ (ein Gericht aus Buttermilch) zur Grundversorgung gehörte. Die Amerikaner den Deutschen ihre CARE-Pakete schickten. Und einige wenige Wietersheimer durch verschiedene Umstände wohnen bleiben durften. Zu denen auch Günter Krömer gehörte. Sein täglicher Schulweg nach Leteln führte durch das mit Polen besetzte Dorf. Ende Februar 1949 war die „Polenzeit“ beendet, und die Bewohner konnten wieder in ihre Häuser einziehen.

Nach diesem etwas nachdenklichen Beitrag von Günter Krömer kam Hans Jahnke mit seinem Rückblick aus der Zeit des Bauens um 1950 in Päpinhausen/Busch. Die mit viel Humor vorgetragenen Episoden sorgten gleich für Stimmung bei den Anwesenden. Die Päpinghauser Landwirte hatten so ihre Bedenken als sie das Land für die Siedler bereit stellten. Ganz hinten, am Ende des Dorfes, sollte es sein. Denn, so sagte man sich „düsse Lüe sind so arm de klauet nicht nur dat Ei, ne, de klauet dat Haun glieks mit“. Die heutige Generation baut oft weil sie Geld anlegen will. Damals wurde aus der Not heraus gebaut. Die Auflagen der Behörden waren streng. Ein Schweinestall musste ins Haus, dazu die Wirtschaftsküche mit Estrichfußboden und Pumpe. Das Plumpsklo kam in den Schweinestall. Holzfußboden war nicht erlaubt. Also wurde der Zementfußboden so tief gelegt, dass nach der Bauabnahme gleich Holzfußboden verlegt werden konnte. Die Hausbesitzer mussten sich „von der eigenen Scholle ernähren können“. Oft wurde deshalb gleich ein Morgen Land gepachtet. Als Gegenleistung mussten die Familien dann bei den Bauern den Sommer über helfen.

Auch war Eigenleistung am Bau gefragt. Ohne Nachbarschaftshilfe ging garnichts. Aber das schweißt die kleine Gemeinschaft zusammen. Ein altes Feldbett, ein Sofa und zwei Holzbetten waren die ersten Möbel. Die Wände wurden mit der Gummiwalze gerollt. Im ersten Winter glitzerten die Wände vom Frost. Die Kochmaschine in der Küche schaffte es nicht das Haus zu trocknen. Im nächsten Sommer wurden aus der Siedler-Gemeinschaftskasse erst ein Hand-Rasenmäher angeschafft und dann eine Heckenschere. Aus einfachen Anfängen entstand eine tolle Gemeinschaft. Wir haben überlebt, krank wurde keiner. Wenn wir heute zurückblicken können wir sagen unsere Häuser sind bezahlt und wir sind schuldenfrei.

SPD-OV Westheim (Pfalz), Petershagen (Brandenburg), Wietersheim treffen sich

Es ist wieder soweit: Die SPD-Ortsvereine aus den Partnergemeinden Petershagen-Eggersdorf in Brandenburg (unweit Berlin), Petershagen an der Weser und Westheim in der Pfalz (zwischen Karlsruhe und Ludwigshafen/Mannheim) treffen zu ihrem schon obligatorischen Sterntreffen zusammen. Die lockeren Veranstaltungen mit Ausflügen und Besichtigungen finden in dieser Form mittlerweile schon seit über 25 Jahren statt und soll neben dem „Erfahrungsaustausch“ auch für das Knüpfen von individuellen Freundschaften dienen.

In diesem Jahr wird das 4-tägige Treffen vom Ortsverein Westheim organisiert. Vom 31. Mai bis zum 3. Juni reisen dann 13 Wietersheimer nach Koblenz in das „Dreiländereck“, um sich dort mit den Anderen zu treffen. Das bisher bekannt gewordene Programm lässt nur Gutes erwarten, das wird sicherlich wieder ein tolles Ereignis. Wir werden an dieser Stelle davon berichten.

Darum kümmert sich meine Vertrauensfrau

Die Verschafft-Ihnen-Gehör-Rechtsschutzversicherung.

LVM-Versicherungsagentur
Andrea Schering

Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 27 57
https://schering.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

SV FRILLE-WIETERSHEIM

Vizemeister 2017 in der Bezirksliga 2

Nach drei absolvierten Mannschaftswettkämpfen am 24. 09. in Lübbecke, 14. 10. in Bad Oeynhausen und 03. 12. 2017 in Hille stehen die Platzierungen in der Bezirksliga 2 und 3 für 2017 fest.

Die jüngeren Turnerinnen in der Bezirksliga 3 um Sarah Schütte, Anna Halle, Nele Wichmann, Angelina Schapovalov, Fenja Groß-Thediek, Emma Rohlfing und Julia Riesen mussten sich gegen einen besonders gegnerreichen Durchgang mit insgesamt 9 Mannschaf-

ten durchsetzen. Dabei konnten Sie sich am ersten Wettkampftag sogar den zweiten Platz sichern. Nachdem am 2. Wettkampf leider zwei leistungsstarke Turnerinnen der Mannschaft nicht teilnehmen konnten, fiel die Mannschaft auf Platz 5 zurück. Am letzten Wettkampftag konnten sie leider nicht zur vollen Stärke zurückkehren und landeten nach drei Wettkämpfen auch insgesamt nur auf Platz 5.

Dennoch sind starke Einzelleistungen in der Mannschaft hervorzuheben. Anna Halle konnte sich mit einer guten Übung am Barren die siebthöchste Wertung unter allen Teilnehmerinnen sichern. Ebenso hoben sich Emma Rohlfing (11,20 Pkt.) und Sarah Schütte (11,10 Pkt.) mit den beiden besten Mannschaftsleistungen am Boden hervor.

Die älteren Mädchen der Mannschaft um Paulina Behnke, Mia Ziercke, Klara Schlag, Tina Kämpfe, Josi Engelage und Emmy Weber konnten sich den Vizemeistertitel in der Bezirksliga 2 sichern. Schon beim ersten Wettkampf belegten sie diesen Platz. Am zweiten Wettkampftag reichte es leider nur für Platz 4. Zu viele Stürze am Schwebebalken und am Stufenbarren kosteten an diesem Tag zu viele Punkte. Am letzten Wettkampftag

kämpfte sich die Mannschaft auf Platz 2 zurück und konnten sich daher auch insgesamt zum Vizemeister 2017 küren lassen.

Am Sprung konnten sich die Turnerinnen sogar die beste Mannschaftsleistung des Tages sichern. Topwertungen für ihre Übungen sicherte sich Tina Kämpfe am Sprung (höchste Wertung) und am Balken (zweitbeste Wertung). Klara Schlag glänzte mit der dritthöchsten Tageswertung sowohl am Balken als auch am Sprung und erzielte die meisten Punkte nach vier Geräten im Mannschaftsvergleich. Mit ihren erturnten 46,95 Punkten an vier Geräten erzielte sie den zweithöchsten Gesamtwert des Tages. Tina Kämpfe war drittbeste Turnerin des Tages.

Mit dem dritten Mannschaftswettkampf ist die Saison 2017 beendet. Der SV Frille-Wietersheim gratulierte den Turnerinnen zu ihren Leistungen und wünschte weiterhin viel Spaß, Motivation und Ehrgeiz. Ein besonderer Dank geht an die Kampfrichterin Dagmar Beinke für Ihren Einsatz.

Beauty Studio
in Wietersheim

❁ Kosmetik und Gesichtspflege
❁ Handpflege
❁ Fußpflege
❁ Zellulitis-Kurbehandlung

Valentina Röckemann-Bergmann
Spreche auch russisch

Lange Straße 19
32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 89 16 45
Mobil 01 60/491 20 23

Tewa-Thai-Massage in Wietersheim

In Wietersheim gibt es schon seit einiger Zeit ein Thai-Massage-Studio. Im Haus Auf dem Sande 23 werden Massagearten angeboten, wie die traditionelle thailändische Massage, Öl-, Rücken-, Nacken-, Kopf- und Hot-Stone-Massage sowie Akupressur und Toksen, eine spezielle Klopfmassage.

Die Thaimassage besteht aus einer Kombination aus sanfter Akupressur, Streck- und Dehnübungen und einzelnen Yogaelementen. Sie wird seit mehr als 2500 Jahren zur Vorbeugung von Krankheiten angewendet. Über 50 Griffe lösen Blokkaden und schwächen Verspannungen, regen Kreislauf und Stoffwechsel an. Die Thaimassage ist in Deutschland der Inbegriff des Wellness. Auf der Suche nach Entspannung ist die Tewa-Thaimassage die richtige Adressse um zur Ruhe zu kommen.

All dieses bieten Phat Onkam und Bulan Seeha in Wietersheim an.

Phat Onkam (re.) stammt aus Thailand, aus der Provinzhauptstadt Lopburi, nördlich von Bangkok.

Bulan Seeha stammt aus der Provinzhauptstadt Seka Buengkan - nordöstlich von Bangkok.

Beide Masseurinnen verfügen über langjährige Massageerfahrungen und sind ausgebildete Masseurinnen.

In einem angenehmen Ambiente gibt es viele Möglichkeiten im Massagestudio in Wietersheim zu Erholung und Entspannung zu kommen.

Reinigungskraft gesucht

Für die Friedhofskapelle Wietersheim wird ab sofort eine Reinigungskraft gesucht. Die Aufgaben sind: Vor Beerdigungen die Friedhofskapelle putzen, die Heizung anstellen, die Toilette sauber halten. Einmal im Jahr ist eine Grundreinigung zu machen.

Interessierte können sich beim Ortsbürgermeister Herbert Marowsky, Telefon 0170 3545004, melden.

Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen

... und andere Objekte aus.

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeburg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen

www.haushaltsauflösungen-petershagen.de

SV FRILLE-WIETERSHEIM

Ungeschlagener Ü32-Stadtmeister

Die Altherren von FriWie/PC sind erstmals in der Vereinsgeschichte in der Halle ungeschlagener Stadtmeister geworden. Nachdem die Oldies auf dem Feld und in der Halle zuletzt zweimal Zweiter geworden sind, war jetzt alle guten Dringe drei!

Im ersten Spiel gegen TUS Döhren gab es ein unnötiges 1:1. (Torschütze Nelson).

Anschließend folgte ein 1:0 gegen die SG Petershagen-Maaslingen (Torschütze Tim Meyer).

Danach wurde der Tus Lahde/Quetzen mit 6:3 aus der Halle geschossen (Torschützen 3 x Tobi Meyer, „Buller" Buhlmahn und wieder Tim Meyer). Noch deutlicher wurde es gegen den TUS Wasserstraße, die mit 6:0 bezwungen wurden. (Torschützen 4 x „Bomber" Schäfer, sowie wieder Tim und Tobi) Gegen die SG Gorspen-Vahlsen / Windheim siegte man im letzten Spiel 3:2. (Torschützen Tobi, Tim und Bomber)

Die Altherren stellten somit dann auch die besten Torschützen.

Tobi Meyer erzielte 6 Tore und Patrick Schäfer machte 5 Buden. Nach der Siegerehrung folgte eine rauschende Party in der Kabine bzw. Dusche. Anschließend wurde beim 30. Geburtstag von Oster noch weiter gefeiert. Die offizielle Meisterfeier folgt noch im El Toro.

Das Stadtmeisterteam setzte sich zusammen aus:

Dirk Thiem, Tim Meyer, Tobi Meyer, Sebastian Patzelt, Betreuer Klaus Schildmeier, Patrick Schäfer, Kapitän Berti Schreiner, Dennis Brandt, Dennis Bulmahn, Nelson Pereira.

Abschlusstabelle

1.	SG Frille-Wietersheim/PC		
	5	17:6	13
2.	TuS Döhren		
	5	11:7	8
3.	SG Petershagen-Maaslingen		
	5	13:9	7
4.	SG Gorspen-Vahls./Windh.		
	5	14:12	7
5.	TuS Lahde/Quetzen		
	5	14:14	7
6.	TuS Wasserstraße		
	5	0:21	0

Bei den Kreismeisterschaften in Hausberge belegte die Truppe von Schilli einen hervorragenden 3. Platz. Sie wurden nur von FT Dützen bezwungen. Gegen den zweiten SV Hausberge spielte man 2:2. Mit etwas Glück hätte man auch den Titel holen können. Dann eben nächstes Jahr. Dort nahmen dran teil:

Tim Meyer, Andreas Jungcurt, Berti Schreiner, Stefan Vogt, Patrick Schäfer, Andy Hüttner, Dirk Thiem und Dennis Bulmahn.

Abschlusstabelle

1. FT Dützen
2. SV Hausberge
3. SG FriWie/PC
4. Union Minden
5. TuS Bad Oeynhausen
6. SG Porta / Kleinenbremen

SV FRILLE-WIETERSHEIM

F-Jugend

Wie für alle geht auch für die F-Jugend von Fri/Wie die Hallensaison zu Ende und das mit zum Teil ganz tollen Ergebnissen, wie z.B. dem 4. Platz beim Futsi-Cup der SG Blau/Rot/Weiß Deckbergen in der Kreissporthalle Rinteln, einem überregional sehr stark besetzten Turnier mit 16 Mannschaften, bis aus der Region Hannover. Bei allen Hallenevents dieser Saison hat sich die Truppe stets von ihrer besten Seite gezeigt, sowohl durch ihre kämpferische Einstellung auf dem Platz, als auch durch ihr sehr sympathisches Auftreten neben dem Platz, während der Spielpausen, vor und nach dem „Pflichtprogramm".

Das Highlight dieser Hallenrunde setzte das Team dann auch genau zum richtigen Zeitpunkt zwischen Weihnachten und Neujahr! Am 28. 12. 2017 gab es einen Turniersieg bei SVKT 07 in der Mehrzweckhalle in Stemmer.

Jetzt lockt aber der Frühling und die frische Luft und seit dem 10. März wird wieder draußen gekickt. Die ersten Spiele haben bei Ausgabe dieser Zeitung hoffentlich erfolgreich stattgefunden. Der Verein freut sich auf kräftige Unterstützung durch zahlreiche Besucher aus den beiden Orten an den Spieltagen, immer samstags um 11 Uhr. Trainiert und geübt wird immer am Dienstag von 18 Uhr bis 19.15 Uhr, zurzeit je nach Wetterlage in der Halle oder draußen auf dem Sportplatz der Grundschule in Frille. Bei den jungen Fußballern ist immer Action und freuen sich auch hier über „Kibitze" und vielleicht Jungs und Mädels, die auch mal mit machen möchten.

Zu der Mannschaft gehören: Jovaline Ott, Mariella Zilke, Arthur Berg, Tan van Lee, Jamie Juhnke, Justus Schillak, Julian Siemens, Gleb Lisizin, Luis Draeger, Lino Fuzul, Ben Bredemeier, Benjamin von Heesen, Sky Parizzas, Fynn Balke und Tamino Gerling. Betreut werden die Jungs und Mädchen von Ralf Beuke und Thorsten Gerling

E-Jugend

Nach dem letzten Ligaspiel am 25. 11. begann für die E-Jgd. die Hallensaison.

Bei den Stadtmeisterschaften Anfang Dezember in Lahde stellte die E-Jgd. des SV Frille-Wietersheim sogar 2 Mannschaften. Der 3. und 7. Platz wurde belegt. Stadtmeister wurde die JSG Petershagen-Ovenstädt-Maaslingen I, die auch am 3. März 2018 die Kreismeisterschaft gewann.

Nach Weihnachten wurde an vielen Hallenturnieren mit tollen Spielen, super Ergebnissen und ganz viel Spaß teilgenommen.

Ergebnisse:

Turnier FT Dützen	1. Platz
E2 Turnier SV KT 07	2. Platz
E3 Turnier SV KT 07	1. Platz
Turnier TUS Minderheide	4. Platz
Fire & Ice Cup Eisbergen	1. Platz
Sport Wilkening Cup Rinteln	5. Platz
Turnier TUS Lahde Quetzen	1. Platz
Turnier Bölhorst/Häverstädt	5. Platz

Aktuell zum Team der E-Jgd. gehören:

Jannik Heuer, Justin Kähler, Nils Prange, Bennet Sahm, Franz Michael, Nico Budde, Jeremy Rott, Finn Penner, Erik Beuke, Knut Prange, Ralf Beuke (Bild).

Maxim Lewen, Noah Baier, Collin Möller, Finn Birich, Phil Schütte, Lean Anstadt, Noah Miguel Ott (nicht auf dem Bild).

Die E-Jugend trainiert immer Montag und Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Frille oder Wietersheim.

Minis

Die Minis vom SV Frille-Wietersheim haben sich in der letzten Saison super enwickelt. Bei den Hallenturnieren Anfang des Jahres haben sie sich gut geschlagen und gezeigt, dass man immer mit ihnen rechnen muss!

Tunierergebnisse:

Am 07. 01. 2018 nahmen die Minis am Neujahrs-Turnier in Lerbeck teil und erkämpften einen 2. Platz. Am 28. 01. 2018 konnten sie sich beim Neujahrs-Turnier in Lahde mit dem 3.Platz sehr zufrieden geben. Am 04. 02. 2018 fand der Futsi-Cup in Rinteln statt und die Mannschaft hat sensationell den 2. Platz erreicht. Am 11. 02. 2018 stand der Röthemeier-Cup in Petershagen an. Hier konnte die Mannschaft den 2. Platz erziehlen. Und zu guter Letzt fand am 25. 02. 2018 der Bambini-Cup in Oberbecksen statt. Hier wurde die Mannschaft, trotz starker Gegner, ganz unerwartet Turnier-Sieger!

Trotz der tollen Ergebnisse; in dieser Altersklasse steht der Spaß immer im Vordergrund. Stehts nach dem Motto: „Erlebnis vor Ergebnis"!

Die aktiven Minis sind zurzeit:

Carl Ehlerding, Ben Hägermann, Fynn Wagner, Konstantin Weber, Henner Wilkening, Luca Watermann, Slevin Blaha,

SV FRILLE-WIETERSHEIM

Phil Robrecht, Adrian Zilke, Max Möhlenbrock.

Als Neuzugänge sind zu nennen:

Harjen Wilkening, Mik Heumann, Julian Nölkenhöner, Arne Schäkel, Carl Michael.

Über weitere spielfreudige Neuzugänge (ab Jahrgang 2011) freut sich der Verein immer. Training ist dienstags von 17 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Frille oder in Wietersheim.

Bei Interesse bitte bei Denis Hötzel melden (Tel. 0172 3165217)

Herzlichen Dank ...

... sagt die Jugendabteilung an den Förderverein Fußballfreunde SV Frille-Wietersheim für die Anschaffung von Trainingshilfen wie z.B. farbige Hütchen, Markierungsteller, Minihürden, 4 klappbare Minitore und je 20 Bälle für alle drei Jugendmannschaften.

Außerdem gab es noch einen Trikotsatz für die F-Jugend und die Kostenübernahme für die Bedruckung der Trainingsanzüge!

Erlebnisbericht von Thorsten Gerling:

„Am 27. und 28. Januar waren alle 3 Jugendmannschaften von Fri/Wie bei den Jugendturnieren des TUS Lahde/Quetzen im Einsatz. Wie jedes Jahr folgen wir der Einladung des Gastgebers sehr gern und präsentierten uns mit unseren Teams.

Den ersten Auftritt hatte am Samstag die F-Jugend, die mit fast allen Kindern des Jahrgang 2009/2010 teilnhahm. In einem, wie immer, starken Teilnehmerfeld mit 2 Teams vom Gastgeber TUS Lahde/Quetzen, der JSG Gorspen/Vahlsen-Windheim, der Jugendspielgemeinschaft Petershagen/Ovenstädt/Maaslingen (kurz POM) und einem reinen Mädchenteam vom SC Hille ging es in den Spielen teilweise hoch her und die Spieler und Spielerinnen der 6 Teams bereiteten Eltern, Zuschauern und Betreuern einen rasanten Nachmittag in fröhlicher und ausgelassener Stimmung in der Sporthalle am Ackerweg in Lahde, wo der TUS mit seinen ehrenamtlichen Helfern und den Schiedsrichtern aus den Jugendmannschaften, wie immer ein toller Gastgeber war.

Unsere Mannschaft erzielte gegen sehr starke Gegner, Dank großem kämpferischen Einsatz, respektable Ergebnisse und so wurden bei der Preisverleihung dann auch alle Team gerechterweise als Gewinner ausgezeichnet, weil hier das Erlebnis über dem Ergebnis stand. Jedes teilnehmende Kind und teilweise auch die Geschwister und ältere Betreuer-Kinder durfte sich bei der Siegerehrung über eine Medaille freuen und so ging der erste Tag eines tollen Fußball-Wochenende dem Abend entgegen.

Am Sonntag griffen dann die E-Jugend am vormittag und anschließend die Minikicker ins Geschehen ein. Zur frühen Morgenstunde machten sich unsere 9- bis 11-Jährigen daran das Turnier verlustpunktfrei mit nur einem Gegentor zu gewinnen. Auch hier setzten die Ausrichter vom TUS auf ein 6er Teilnehmerfeld mit Mannschaften aus dem Petershäger Raum mit den den Teams von POM, WasserstraßeDöhren/Neuenknick, Gorspen/Vahlsen-Windheim und 2 Teams der eigenen Jugend. In dieser Altersklasse kann man schon deutlich die technischen und taktischen Fähigekeiten erkennen und unterscheiden und so setzte sich am Ende die Mannschaft dem dem Wiesel im Logo verdient durch, gewann durch ihre starke Leistung als Preis für den Sieger einen hochwertigen Fussball.

Nach der siegreichen E-Jugend waren ab 14.00 Uhr dann unsere Minis (G-Jgd.) dran und und warteten ungeduldig auf ihren ersten Einsatz. In der mittlerweile rappel vollen Halle zeigten sich die Kleinsten unter den Kickern von ihrer besten Seite und legten los wie die Feuerwehr. In 5 Spielen gegen die Minis vom Ausrichter TUS Lahde/Quetzen, der SVKT 07, POM und der sehr starken Truppe von Böhorst/Häverstedt erzielten unsere Ballkünstler sagenhafte 19 Tore und durften sich ebenfalls als Gewinner fühlen. Auch bei den ganz kleinen Spielern bekamen alle Anwesenden an der Preisverleihung teilnehmenden Kinder eine tolle Medaille und die Erinnerung an einen schönen Nachmittag beim Fussball. Auch, oder gerade, in dieser Altersklasse steht Erlebnis über Ergebnis, was sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen in sehr entspannter Atmosphäre praktiziert haben.

Die Superstimmung vom Samstag war auch über den ganzen Sonntag in der Halle zu spüren, das lag natürlich zu allererst an den tollen sportlichen Leistungen aller Kinder aus all den verschiedenen Vereinen, nicht zuletzt aber auch an den perfekt organiesierten Turnieren. Darum möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich und ganz herzlich mich einmal bei allen beteiligten des TUS Lahde/Quetzen bedanken.“

475 Jahre Schellerhau

In Schellerhau wird vom 15. bis 17. Juni 2018 groß gefeiert. 475 Jahre Schellerhau und 425 Jahre Kirchweihe sind Anlass genug, ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine zu stellen. Beginn ist am Freitag mit einer Eröffnungsfeier im Festzelt und folgendem Discoabend mit Auftritt eines Udo Lindenberg Doubles. Das Samstagsprogramm beginnt ab 10.00 Uhr und ist mit Musikvorführungen, einer Forst- und Landwirtschaftstechnikschau, Oldtimerausstellung, Speed Carving, einem großen Festumzug und der Abendparty im Festzelt gut gefüllt. Der Sonntag bietet einen Frühschoppen mit viel Musik und dem beliebten Vogelschiessen. Natürlich wartet auch ein Gästevogel auf einen Schützenkönig. Und natürlich wird auch eine Abordnung der Löschgruppe Frille am Festwochenende teilnehmen.

Selbst auch Interesse? Infos hier: Sven Wichmann (0171/7494531), André Windheim (0171/5466626), Hans-Jörg Haase (05702/801221)

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Warkstie – Workshop – för Kinnergoarns un Grundschaulen

De Verein föhrt einmoal in Joahre eine Warkstie för Erzieherinnen un Grundschaulmesters dör, de Plattdüütsk in öhre Institution ünnerrichtet.

In düssen Joahre fund de Warkstie inne Grundschaule in Windhen statt. De Tauspruch tau Plattdüütsk was groot un de erfreulich hohe Teilnoahme bi de Warkstie hett us oawerraschet.

Von de Schaulleiterin Anne Masurek würn wi fründlich begrüßet un uppenoahm. Ein Programmpunkt kamm soagoar ut de Gastgerberschaule und zwoar föhrden de Kinner ut´n Ganzdag ünner de Leitung von Gerda Sassmannshausen einen lustigen Sketch vör. Eine annere lüttge Upföhrung wurd gestaltet von de Schaulanfängergruppe ut dän Kinnergoarn Jössen ünner de Leitung von Ulrike Schrage.

Martin Sölter, de freuhere Schaulleiter von de Windhener Grundschaule leitete eine Rätselrunde för alle Besucher up Platt. Martin Sölter is noah siene Pensionierunge Mitglied in usen erweiterten Vörstand wurn.

Wilma Stahlhut ut usen Vörstand stellde use Bäukerkisten vör, de man kreiswiet noah Bedarf utlehnen kann. Use Verein hett intwüsken 28 Bäukerkisten dör großzügige Sponsoren anschaffen könnt.

Inne Kaffeepause können de Besucher an verschiedene Bäukerdiske veele Materioalien ankieken, t.B

- Bewährte Ordner von Plattdüütske Lehrer/Erzieherinnen
- Gesammelte vereinseigene Materioalien

un manches ok köpen, t.B.

- Plattdüütske Joahrbäuker von usen Verein
- Plattdüütske Kinnerbäuker
- Plattdüütske T-Shirts

Up alle Fälle was de Warkstie ziemlich erfolgriek un de Vereinsvörstand hett sick frahet, dat alles so gaut klappet hett

Friedhof Wietersheim

Der Arbeitskreis für Wietersheim hat sich im letzten Jahr unter Anderem um die Pflege des Friedhofes gekümmert. Am 8. März fand eine Begehung statt, an der die Stadtverwaltung, der Bauhof, der Ortsbürgermeister sowie Gerd Henze, Klaus Bödeker und Wilfried Weßling vom Arbeitskreis teilnahmen. Es wurde beschlossen, die restlichen Wege einzusäen (außer den Mittelweg), den Weg zur Kapelle mit einem Pfahl für Autos zu schließen, einige Bäume pflanzen, die Gräber der polnischen Landsleute zu säubern usw. Einige Arbeiten will auch wieder der Arbeitskreis übernehmen. Bemängelt wurde, dass die Bepflanzung einiger Grabstellen weit in die Wege reichen, so dass es für den Leichenwagen kein durchkommen gibt. Der Arbeitskreis appeliert an alle Mitbürger/innen, dafür zu sorgen, dass der Friedhof Wietersheim ein ordenliches Bild abgibt.

SPD-Bundestagsabgeordnete der Weseranrainer weiter für bessere Wasserqualität der Weser

Auch in dieser Legislaturperiode bleiben die „Weser-MdB“, die SPD-Bundestagsabgeordneten der Weseranrainer, am Ball. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen setzt sich der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post (SPD) auch weiterhin für eine radikale Reduzierung der Einleitung von Salzabfällen aus der Kali-Industrie ein.

Achim Post erklärt hierzu: „Es gibt noch einiges zu tun, damit die Salzbelastung in der Weser reduziert wird. Die Weser ist für die Wirtschaft und den Tourismus von enormer Bedeutung. Auch bei uns im Mühlenkreis ist der Fluss eine wichtige Lebensader.“

Das Thema „Weserversalzung“ betrifft die Weseranrainer seit vielen Jahren. Während im Laufe der letzten drei Jahrzehnte viele Flüsse in Deutschland durch vielfältige

(Schutz-)Maßnahmen wieder eine hohe Wasserqualität erreicht haben, bleibt die Weser ein versalzenes Sorgenkind. Die Gesundheit und die Lebensqualität der Anrainer werden durch ihre Verunreinigung bedroht. Auswirkungen sind ein stark angegriffenes Ökosystem und ein Versalzen des Grundwassers.

„Weder die bislang diskutierte sogenannte Oberweser-Pipeline, noch die sogenannte Nordsee-Pipeline sind eine gute Lösung. Wir sind der festen Überzeugung, dass es in einem hochinnovativen Land wie Deutschland möglich sein muss, andere Wege beim Umgang mit den Abwässern zu finden. Über Forschung und Innovation sehen wir zudem die Möglichkeit, alte Arbeitsplätze zu stärken und neue zu schaffen“, so Achim Post abschließend.

Termin-Kalender

APRIL

31. 3.
Osterfeuer Wietersheim

8. 4.
Konfirmation Kirche Frille

Backtag in der Alten Schule Wietersheim, Verein Aktive Freunde der Alten Schule

9. 4.
Grünabfall (nach Anmeldung)

12. 4.
Klönnachmittag im DGH Wietersheim

21. 4.
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

Aktion „Saubere Landschaft“ Wietersheim, Kulturgemeinschaft

24. 4.
SPD-Skat

27. 4.
Treffen Werk II

29. 4.
Altersschützen Wietersheim

Jeden Samstag Elektroschrott-annahme, 9–12 Uhr Bauhof Lahde

MAI

1. 5.
Anangeln, Kändler Teich, Fischereiverein Frille

6. 5.
Backtag in der Alten Schule Wietersheim

Backtag Dorfcafé Frille

7. 5.
Grünabfall (nach Anmeldung)

9. 5.
Dorfpokal-/Königsschießen Schützenverein Frille in der Kalberkuhle

10. 5.
Dorfpokal-/Königsschießen Schützenverein Frille in der Kalberkuhle

Klönnachmittag im DGH Wietersheim

12. 5.
Königsschießen/Proklamation/gem. Abend, Schützenverein Frille

19. 5.
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

20. 5.
Blasmusik meets Frients,Wietersheim

25. 5.
Treffen Werk II

Kleinkunstabend „Die Vorleserin und Er“, Alte Schule Wietersheim

27. 5.
Altersschützen Wietersheim

28. 5.
Sperrmüll

29. 5.
SPD-Skat

Jeden Samstag Elektroschrottan-nahme, 9–12 Uhr Bauhof Lahde

JUNI

3. 6.
Backtag in der Alten Schule Wietersheim

4. 6.
Grünabfall (nach Anmeldung)

7. 6.
Klönnachmittag im DGH Wietersheim

9. 6.
Busfahrt, Siedlergemeinschaft Wietersheim

10. 6.Stadtfeuerwehrtreffen in Petershagen-Rosenhagen

12. 6.
DRK Blutspende, Lahde (16.00 - 20.00 Uhr)

16. 6.
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

22. 6.
DRK Blutspende, Gemeindehaus Frille (16.30 - 20.00 Uhr)

Dämmerschoppen SPD, 17.00 Uhr Alte Schule

23. 6.
Brinkerfest Frille mit WM-Spiel Deutschland : Schweden

24. 6.
Altersschützen Wietersheim

26. 6.
SPD-Skat

29. 6.
Treffen Werk II

30. 6.
850-Jahr-Feier Frille

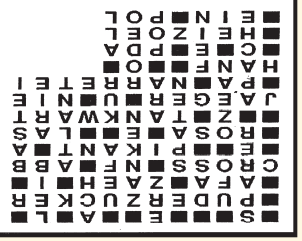
Jeden Samstag Elektroschrottan-nahme, 9–12 Uhr Bauhof Lahde

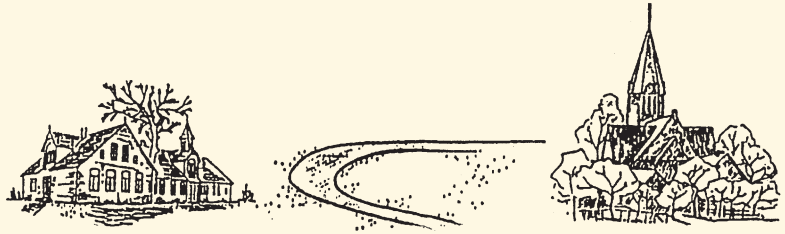
1. 7.
Backtag in der Alten Schule Wietersheim

Backtag Dorfcafé Frille

Bank-kunde, Geld-anleger		unbekann-tes Flug-objekt (Abk.)	be-stimmter Artikel	metall-haltiges Mineral		streiten	Europ. Fußball-verband (Abk.)		Ausruf		Körper eines Lebe-wesens
fein-gemahl. Raffi-nade											
Abk.: Ama-teur Foot-ball Asso-ciation				dick-flüssig					Gebälk-träger		Boll-werk
					Garten-werkzeug Abk.: Nachfolger			Abbil-dung (Abk.)			
diagonal gespiel-ter Ball b. Tennis		Welt-meer	scharf gewürzt							Opern-solo-gesang	
Farbton					Papagei		Heilver-fahren	span. Mehr-zahl-artikel			
Hüter d. wild le-benden Tiere	nord-amerik. India-ner		Zapf-stellen-bediener								
						Cowboy-fest, Reiter-schau		zu keiner Zeit			
Abk.: per Adresse			Torheit								
				vor-nehm	Kurzwort für „Pop-Art"		Welt-raum, der Kosmos				
Faser-pflanze		Tier-produkt		Apple-Kleinst-computer (Abk.)							
flüss. Brenn-stoff											
unbe-stimm-ter Artikel				Magnet-ende							

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS





Das nächste Ortsgespräch erscheint am 1. 7. 2018!

Redaktionsschluss ist Montag, 12. 6. 2018.

Wir machen den Weg frei.

Zeigen Sie Einsatz und fördern Sie gemeinsam mit anderen Menschen Vereinsprojekte im Mindener Land.

Jetzt informieren und mitgestalten unter
vb-ml.viele-schaffen-mehr.de

Volksbank Mindener Land eG
Nah. Echt. Stark.